



Fellbacher Stadtanzeiger

Freitag, 8. Mai 2026

53. Jahrgang Nr. 19

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach

Neues Angebot am Fellbacher Fahrradparkhaus

Kostenfrei und sicher parken: PolygoCard-Kunden profitieren von reservierten Stellplätzen

Gute Nachrichten für Pendler in Fellbach: Am Fahrradparkhaus Fellbach.go! radbox steht ab sofort ein erweitertes Angebot für sicheres Fahrradparken zur Verfügung: kostenlos für Kunden mit der polygoCard und gültigem ÖPNV-Abo.

Birgit Orner von der Stabsstelle Radmobilität erklärt: „Ziel des Angebots ist es, den Umstieg vom Fahrrad auf Bus und Bahn zu erleichtern und damit die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs weiter zu stärken.“ Hierfür werden an ausgewählten Bahnhöfen im Gebiet des Verkehrs- und Tarifverbunds Stuttgart (VVS) gesicherte Fahrradabstellplätze bereitgestellt. Die Kommunen erhalten dabei eine finanzielle Unterstützung durch den Verband Region Stuttgart (VRS).

Für polygoCard-Kunden sind 50 Prozent der Plätze im Fahrradpark-



PolygoCard-Kunden finden reservierte Plätze in der Radbox..

Foto: Hoff

haus Fellbach reserviert. Birgit Orner: „Damit möglichst viele vom neuen Angebot profitieren können, muss spätestens nach vier Tagen ausgeparkt und ein neues kostenloses Abo gestartet werden. Auf diese

Weise wird eine gute Verfügbarkeit sichergestellt.“

Voraussetzung für die kostenfreie Nutzung ist eine polygoCard in Verbindung mit einem gültigen ÖPNV-Abo. Auch Nutzer eines Handytickets, beispielsweise des Deutschlandtickets, können profitieren: Sie können sich beim VVS eine polygoCard ausstellen lassen und so Zugang zu den gesicherten Abstellanlagen erhalten. Kunden, die ein Jahresabo für das Fahrradparkhaus haben, können ebenfalls auf das kostenlose polygoCard-Parken in Fellbach umsteigen, sofern sie die Voraussetzungen erfüllen. Unterstützung beim Umstieg bietet die WDF Wohnungs- und Dienstleistungsgesellschaft Fellbach mbH.

• **Weitere Informationen:** Mehr Infos sowie Beratung finden Interessierte auf der städtischen Homepage (www.fellbach.de/radbox). Das Bike&Park-Angebot für Fellbach kann über die App „JUHUU“ unter juhuu.app/download gebucht werden. Zusätzliche Informationen zum Angebot gibt es online unter vvs.bike-and-park.de/.



Am 14. Juni startet das Stadtradeln in Fellbach. Foto: geliefert

In die Pedale treten für nachhaltige Zukunft

Von 14. Juni bis 4. Juli sind die Stadtradler in Fellbach unterwegs

Am Sonntag, 14. Juni, startet das Stadtradeln in Fellbach. 21 Tage lang heißt es dann: Kilometer sammeln, Teamgeist stärken und gemeinsam für mehr nachhaltige Mobilität, Klimaschutz und Lebensqualität in die Pedale treten. Organisiert wird die Aktion von Klima-Bündnis Services, eine erweiterte Organisationsstruktur des Klima-Bündnis, einem europaweiten Netzwerk von Kommunen für Klimaschutz und nachhaltige Mobilität.

Stadtradeln ist eine internationale Kampagne, die Bürger dazu motiviert, möglichst viele Alltagswege mit dem Fahrrad zurückzulegen und so den Klimaschutz aktiv zu stärken. Ob zur Arbeit, zur Schule oder in der Freizeit – jeder Kilometer zählt! Alle angemeldeten Radelnden aus Fellbach leisten dabei gemeinsam einen Beitrag zum Ge-

samtergebnis der Stadt. Gleichzeitig gibt es verschiedene Wettbewerbsebenen: So treten unterschiedliche Teams gegeneinander an – etwa aus der Stadtverwaltung, Vereine, Unternehmen oder frei gebildeten Gruppen wie Freundeskreise oder Nachbarschaften. Wie schon in den Jahren davor findet im gleichen Zeitraum auch wieder der Sonderwettbewerb Schulradeln mit attraktiven Preisen statt. Die Fellbacher Schulen radeln sehr erfolgreich mit und waren im Rems-Murr-Kreis bereits mehrfach auf den ersten Plätzen.

Fellbach radelt zeitgleich mit dem Rems-Murr-Kreis und ist bereits zum 13. Mal bei der Kampagne, gefördert durch die Initiative RadKULTUR Baden-Württemberg, dabei. Dieses Jahr radelt Fellbach zum ersten Mal gemeinsam mit der

Partnerstadt Meißen. Radelnde können sich vernetzen und ihre Erfahrungen beim Stadtradeln austauschen.

Also: Teams bilden, anmelden und losradeln! Weitere Informationen und Anmeldung unter stadtradeln.de/fellbach. Koordination und Ansprechpartnerin der Stadt Fellbach: Hannah Schmidt, Stadtplanungsamt, E-Mail hannah.schmidt@fellbach.de, Telefon 0711 5851-439.

Zum Auftakt des Stadtradelns in Fellbach gibt es am Montag, 15. Juni, eine Auftakt-Radtour. Start ist um 17 Uhr im Rathaus-Innenhof. Gemeinsam geht es auf eine rund 16 Kilometer lange Rundtour zu zentralen Punkten des Fellbacher Radnetzes. Interessierte sollten sich bis spätestens 8. Juni unter E-Mail radverkehr@fellbach.de anmelden.

Zweiter Existenzgründertag in Fellbach

Informationstag zur Gründungsfinanzierung – jetzt auch online

Zwischen Schaukelpferden und Puppenküchen haben sich kürzlich Gründende aus Fellbach zusammengefunden, um sich auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Thema des 2. Existenzgründertags war die Gründungsfinanzierung.

Den Einstieg bot die Gastgeberin Daniela Bundschuh, Gründerin der Fellbacher Spielzeugbibliothek. Sie informierte über ihre Idee, die Stationen ihrer Gründung und ihre Visionen für die Zukunft. Anschließend präsentierten Nicola Merz und Helmuth Leibner von der Gründerbank Stuttgart gemeinsam mit Christoph Pfefferle von der Wirtschaftsförderung das Projekt First Step Advance!, mit dem Gründende unkompliziert Unterstützung erhalten können.

First Step Advance! Fellbach bietet die Möglichkeit, einen Mikrokredit in Höhe von bis zu 9000 Euro als Basis für einen Finanzierungsplan zu erhalten, um die eigene Gründungsidee an den Start zu bringen. Das Projekt der Wirtschaftsförderung Fellbach in Zusammenarbeit mit der Gründerbank der Volksbank Stuttgart wird vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg gefördert.

„In der Anfangsphase der Geschäftsgründung ist der Finanzbedarf oft nicht hoch, aber entscheidend, damit aus einer Idee ein Start-up wird. Mit dem Programm First Step Advance! Fellbach hat man von Anfang an die Bank an seiner



Es blieb auch Zeit für Gespräche.

Foto: Stadt Fellbach

Seite und steigert die Finanzierungsmöglichkeiten“, erklärt Christoph Pfefferle von der Wirtschaftsförderung Fellbach.

Abgerundet wurde der Nachmittag von Andreas Müller, der für die Bürgschaftsbank und die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten für Start- und Wachstumskapital vorstellte. Nach den kurzen Impulsvorträgen nutzten die Anwesenden die Gelegenheit, ihre Fragen zu stellen und sich mit den Fachleuten auszu-

tauschen. Neben der gut besuchten Live-Veranstaltung gab es erstmals auch eine Online-Liveübertragung der Vorträge.

Gründende können sich unabhängig davon, ob die Idee noch am Anfang steht oder bereits Gestalt angenommen hat, bei der Wirtschaftsförderung melden und einen persönlichen Termin vereinbaren.

• **Weitere Informationen:** Alle Informationen zu den Angeboten und zum Programm First Step Advance! Fellbach sind zu finden unter www.fellbach.de/gruenden.

Eingeschränkte Erreichbarkeit

Am Mittwoch, 13. Mai, 14 Uhr, findet für alle Mitarbeitenden der Stadtverwaltung eine Personalversammlung statt. Daher können bestimmte Ansprechpartner im Rathaus nicht erreichbar sein. Die Hauptstelle der Stadtbücherei am Berliner Platz hat an diesem Tag von 10 bis 13 Uhr geöffnet und bleibt am Nachmittag geschlossen. Der Rückgabeautomat am Berliner Platz ist in Betrieb. Die Stadtteilbücherei Schmiden öffnet von 10 bis 12 Uhr und die Stadtteilbücherei Oeffingen bleibt an diesem Tag geschlossen.

Rund um die Uhr zugänglich sind alle digitalen Angebote sowie der Online-Katalog, entlehene Medien können im Benutzerkonto verlängert werden.

Die Natur am Kappelberg

Eine botanische Wanderung mit dem Biologen Dr. Robert Boehm am Samstag, 23. Mai, 15 Uhr, führt über den Kappelberg. Der Kappelberg ist eine botanische Besonderheit: auf kleinstem Raum findet man viele Lebensräume dicht nebeneinander. Auf dem Spaziergang vorbei an Rebhängen und Streuobstwiesen, durch Wald und Steppenheide zeigt der Experte die Vielfalt der Pflanzenwelt und die Lebensräume am Kappelberg. Inhalte sind unter anderem, wie man Blumenarten und -familien erkennt und sie bestimmen kann oder auch, was sie über ihren Lebensraum aussagen. Treffpunkt ist die neue Kelter, Kappelbergstr. 48.

Information und Anmeldung zum Kurs 26F13700 telefonisch unter 07151 958 80-0 oder www.vhs-unter-remstal.de. Die Gebühr beträgt 15 Euro.

≡ GEMEINDERÄTE HABEN DAS WORT

Mit dem Beginn der Frühjahrsarbeiten steigt das Konfliktpotenzial zwischen Landwirtschaft und Freizeitnutzung in der



freien Natur. Während viele Menschen die wärmeren Tage für Spaziergänge, Sport oder Ausflüge nutzen, beginnt für Landwirte eine besonders arbeitsintensive Phase. Um Missverständnisse zu vermeiden, weist der Landesbauernverband Baden-Württemberg (LBV) auf geltende Regeln hin. Grundsätzlich darf die freie Landschaft zur Erholung betreten werden, jedoch nicht uneinge-

schränkt. Landwirtschaftlich genutzte Flächen stehen während ihrer Nutzzeit unter besonderem Schutz und dürfen in dieser Zeit nur auf vorhandenen Wegen betreten werden. Dies gilt für Ackerflächen zwischen Aussaat und Ernte, für Rebflächen ganzjährig, sowie für Grünland während Wachstum und Beweidung. Diese Vorschriften betreffen auch Hundehalter, hier gibt es in der Brut- und Setzzeit auch ein Leinengebot, um die Jungtiere zu schützen. Im Wald ist zudem festgelegt, dass Radfahren und Reiten nur auf geeigneten, ausreichend breiten Wegen erlaubt ist. Aktuell sind viele landwirtschaftliche Betriebe mit Arbeiten wie Bodenbearbeitung, Aussaat und Düngung beschäftigt.

Auch in den Weinbergen werden viele Pflegearbeiten durchgeführt. Dabei kommen große Maschinen zum Einsatz, die viel Platz benötigen und schwer zu manövrieren sind. Deshalb sollten Spaziergänger und Radfahrer auf den Wegen bleiben und bei Bedarf ausweichen. Auch parkende Fahrzeuge können die Arbeit behindern und sollten nur entsprechend der Beschilderung parken. Ein weiteres wichtiges Thema ist Müll. Abfälle wie Flaschen, Dosen oder Hundekot können Tiere gefährden und Maschinen beschädigen. Besonders Hundekot kann Krankheiten übertragen. Deshalb bitte ich Sie als Landwirt um gegenseitige Rücksichtnahme.

Peter Treiber (FW/FD-Fraktion)

Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet.

Verantwortlich: Sabine Laartz
Produktion: Frank Knopp;
Büro der Oberbürgermeisterin, Marktplatz 3, 70734 Fellbach, Telefon 0711 5851-242,
E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon 0711 7205-5440, E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de.

Blutspendeaktion am 12. Mai

Eine einfache und schnelle gute Tat

Mit dem Frühling und den steigenden Temperaturen steigt auch die Lust auf Reisen, Ausflüge und Outdoor-Unternehmungen. Der DRK-Blutspendedienst bittet dennoch alle, die gesund sind und sich die Zeit nehmen können, Blut zu spenden. Der nächste Termin in Fellbach ist am Dienstag, 12. Mai, 14.30 bis 19.30 Uhr in der Festhalle Schmiden, Hofäckerstr. 2. Termine können gebucht werden unter: www.blutspende.de/termine.

Dass regelmäßiges Blutspenden entscheidend ist, liegt vor allem daran, dass einige Blutbestandteile nur wenige Tage haltbar sind. Blutspenden werden täglich zur Versorgung von Patienten benötigt - Feiertage stellen hier keine Ausnahme dar. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich rund 3000 Spenden benötigt, um verletzten oder erkrankten Menschen zu helfen. Die Blutspende gehört zu den einfachsten und schnellsten guten Taten. Wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spender ihre eige-

ne Blutgruppe – eine Information, die im Ernstfall lebensrettend sein kann. Vielen wird erst bewusst, wie überlebensnotwendig Blutspenden sein können, wenn sie selbst oder ihr näheres Umfeld gesundheitlich selbst betroffen sind.

Grundsätzlich darf jeder gesunde Mensch ab 18 Jahren Blut spenden. Wichtig ist ein Mindestgewicht von 50 Kilogramm und vor der Spende genug zu trinken und zu essen. Inklusive Anmeldung, dem ärztlichen Gespräch und einer kurzen Ruhephase nach der Spende sollte man rund 60 Minuten Zeit einplanen. Die eigentliche Blutentnahme dauert dabei nur etwa zehn Minuten.

Einnahme von Medikamenten, Erkältung, Tattoos, kürzlicher Zahnarztbesuch oder Auslandsreise? Es gibt einige Faktoren, weshalb man bis zur nächsten Blutspende pausieren muss. Wer sich unsicher ist: Der Onlinespendecheck verrät innerhalb weniger Klicks, ob man aktuell für eine Blutspende infrage kommt: www.blutspende.de/blutspende/spende-check.

WORT ZUM SONNTAG

Diesen Samstag findet der Weltladentag 2026 statt.

Natürlich beteiligt sich auch der Fellbacher Laden am Jahresmotto „Fair fruchtet“. Als Kommune mit tiefen Wurzeln in der Landwirtschaft können wir gut nachvollziehen, dass ordentlich Arbeit investiert werden muss, bis Obst und Gemüse im Einkaufskorb landen. Bei Bananen, Ananas und Mangos ist das nicht anders als bei Fellbacher Trauben, Erdbeeren und Rucola.

Neben der harten körperlichen Arbeit kämpfen die Bäuerinnen und Bauern aus dem Globalen Süden zusätzlich mit schlechten Arbeitsbedingungen und Einkommen, die kaum zum Überleben reichen. Deshalb müssen oft die Kinder mitarbeiten und können nicht zur Schule gehen. Für faire Strukturen, Arbeitsrechte und gerechte Löhne setzen sich die Ini-



tiativen ein, die hinter den Produkten der Weltläden stehen. In den 70ern entwickelten die christlichen Kirchen in Deutschland die Idee der „Politik mit dem Einkaufskorb“, 1975 wurde die „Gesellschaft zur Partnerschaft mit der 3. Welt (gepa)“ gegründet. Damit war der Faire Handel geboren, ich erinnere mich noch gut an die Verkaufsstände bei Gemeindefesten mit Kaffee und Tee. Die Idee hinter dem Fairen Handel ist ein wichtiger Bestandteil unserer christlichen DNA. In Jesaja 32 heißt es: „Die Gerechtigkeit sorgt für Frieden, sie bringt Ruhe und Sicherheit für alle Zeiten“. Vielleicht ist der Faire Handel nicht der allergrößte Baustein für mehr Gerechtigkeit auf der Welt – aber es ist einer, den wir hier vor Ort nutzen und fördern können. Angesichts der immer größeren Bedrohung für den Frieden in unserem Land ist das doch besser, als passiv zu bleiben und zu beklagen, dass niemand alleine die Welt retten kann.

Simone Lebherz, Prädikantin

Jugendliche erklären das Handy

Am Samstag, 16. Mai, von 5 bis 17 Uhr, sind Mitglieder des Vereins JugendGoesZukunft Fellbach wieder im Treffpunkt Mozartstraße um Senioren bei ihren Anliegen und Fragen rund um das Thema Smartphone zur Seite zu stehen. Anmeldung ist erbeten unter Tel. 0711 5856 7660 oder per E-Mail an m Mozartstrasse@forum-fellbach.de.

Ein Besuch auf dem städtischen Bauhof

Das Café International lädt am Montag, 11. Mai, 15 Uhr, zur Besichtigungstour durch den städtischen Bauhof, Wilhelm-Maybach-Str. 4.

Ein Unimog aus nächster Nähe und ein Blick in seine Kabine? Ein Durchgang durch das Lager mit Verkehrsschildern, Zusatzzeichen, Info tafeln, Baken und Blinklampen? Das und noch mehr bereitet Silke Wohlfarth, Leiterin des Bau- und Betriebshofs der Stadt Fellbach, für die Gäste vor. Sie erklärt, wie die Geräte für Straßenbauarbeiten in Schuss gehalten werden, worauf man beim Fahren einer Kehrmaschine achten muss...

Aus Weinkisten werden Bibliotheken

Weingüter spenden Holzkisten für innovative Tauschbibliotheken am GSG

Am Gustav-Stresemann-Gymnasium (GSG) haben Weinkisten aus heimischen Weingütern eine neue Aufgabe gefunden: Sie dienen seit einigen Wochen in den Klassenzimmern als kleine Tauschbibliotheken und sollen die Lesefreude der Schüler im Schulalltag stärken.

Möglich wurde das Projekt durch die Unterstützung der Fellbacher Weingüter Aldinger, Heid, Schnaitmann und der WG Fellbach, die die Kisten unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben. Inzwischen hängen in jedem Klassenzimmer zwei dieser regionaltypischen Holzkisten.

Die Idee ist ebenso einfach wie wirkungsvoll: Schüler bringen Bücher aus den eigenen Regalen mit und stellen sie ihrer Klasse für ein Schuljahr zur Verfügung. So entstehen nach und nach kleine Bibliotheken, deren Inhalt genau auf Alter und Interessen der jeweiligen Klasse zugeschnitten ist. Das Projekt kommt ohne zusätzliche finanzielle Mittel aus und funktioniert auf Basis von Gemeinschaft, Vertrauen und Bereitschaft zum Teilen.

„Die Weinkisten sind mehr als reine Aufbewahrungsorte. Sie machen

Literatur sichtbar, jederzeit zugänglich und laden dazu ein, im Schulalltag bewusst innezuhalten“, erklärt Manuela Textor, Deutschlehrerin und Initiatorin des Projekts. Der Griff zum Buch werde so einfacher und selbstverständlicher. Auch für Lehrkräfte ergeben sich dadurch neue Möglichkeiten, Lesen wieder stärker in den Unterricht einzubinden, etwa durch gemeinsames Vorlesen – das stärkt zusätzlich die

Konzentration und Gemeinschaft. Im Mittelpunkt des Projekts steht das Ziel, Lesefreude neu zu wecken und dem Eindruck entgegenzutreten, dass das Lesen im Alltag junger Menschen an Bedeutung verliert. Gerade weil die Bücher in den Tauschbibliotheken unmittelbar greifbar sind, entsteht ein Zugang, der ohne großen Aufwand auskommt und dennoch nachhaltig wirkt.



Ungewöhnliche Bibliotheken gibt es am GSG.

Foto: GSG

Gemeinsam für Europa – Jugendtreffen der Partnerstädte

Mit Tanz und Gestaltung für ein besseres Miteinander

Jugendliche aus den Partnerstädten Fellbachs und ihre Betreuer trafen sich am vergangenen Wochenende in der Kappelbergstadt. Beim Internationalen Jugendtreffen arbeiteten die Teilnehmenden in verschiedenen Workshops – von Tanz und Choreografie über Gesang bis hin zu Graffiti und Videodreh – kreativ zusammen, entwickelten eigene Projekte und tauschten ihre Ideen aus.

Das Treffen war von Beginn an von einer außergewöhnlich posi-

ven und offenen Atmosphäre geprägt. Über Sprach- und Ländergrenzen hinweg begegneten sich die Jugendlichen mit großer Neugier, Herzlichkeit und gegenseitigem Respekt. „Spannend“, „tolle Atmosphäre“, „es macht einfach Spaß“ – diese Rückmeldungen der Jugendlichen bestärkten das Organisationsteam aus dem Rathaus. Es entstanden schnell neue Freundschaften, intensive Gespräche und ein starkes Gemeinschaftsgefühl. Diese gelebte Vernetzung macht

deutlich: „Solche Begegnungen sind eine wichtige Grundlage für den Zusammenhalt in Europa und fördern das gegenseitige Verständnis nachhaltig“, sind Fenna Nacke und Edda Reiter-Katein aus dem Büro der Oberbürgermeisterin überzeugt. Nach monatelangen Vorbereitungen reisten die Jugendlichen aus



Jugendliche aus den Partnerstädte trafen sich in Fellbach.



Der Spaß kam beim Treffen nicht zu kurz.

Fotos: Özalp

Frankreich, Italien, Ungarn, dem Kosovo und aus Meißen auf Einladung Fellbachs am langen Maiwochenende in die Kappelbergstadt. „Hier wird Europa ganz konkret erlebbar: Junge Menschen lernen sich kennen, wachsen zusammen und gestalten gemeinsam Zukunft“, betonte Oberbürgermeisterin Gabriele Zull. Schnell kamen die Teilnehmenden trotz der unterschiedlichen Sprachen in Kontakt und widmeten sich intensiv

ihren Aufgaben. Die Ergebnisse präsentierten die Jugendlichen am Sonntagmittag beim Maikäferfest öffentlich am Rathaus und sorgten damit für große Begeisterung.

Die während des Treffens gestalteten Bauzaunbanner stehen in den nächsten Tagen noch am Rathaus. Zusammen mit dem Video auf YouTube zeigen sie, dass Völkerverständigung Freude macht und einfach sein kann.

3. Platz für Jugendkonferenzen

Jugendgemeinderat glänzt beim Dachverbandstreffen Baden-Württemberg

„Der Austausch mit anderen Jugendgemeinderäten hat uns noch einmal gezeigt, wie viel wir gemeinsam bewegen können“, betont Yara D’Addeo vom Jugendgemeinderat Fellbach.

Ein besonderer Erfolg stand dabei im Mittelpunkt: Beim Dachverbandstreffen der Jugendgemeinderäte Baden-Württemberg vom 10. bis 12. April in Murrhardt wurde der Jugendgemeinderat Fellbach für seine Jugendkonferenzen mit dem 3. Platz des Dachverbandspreises ausgezeichnet. Zusätzlich erhielt das Gremium ein Preisgeld in Höhe von 200 Euro, das in kommende Projekte zur Jugendbeteiligung investiert werden soll.

Neben dieser Auszeichnung bot das Wochenende vielfältige Möglichkeiten zum Austausch und zur Weiterentwicklung. In Programmpunkten wie einem Planspiel zur Klimapolitik, einer Oxford-Debatte sowie Formaten rund um die Frage, wie Jugendbeteiligung gestärkt und mehr junge Menschen erreicht

werden können, sammelten die Teilnehmenden wertvolle Impulse für ihre Arbeit vor Ort.

Auch organisatorisch wurden wichtige Weichen gestellt: Bei der Mitgliederversammlung am Sonntag wurde ein neuer Vorstand gewählt. Iva Rigotti aus Horb übernimmt den externen Vorsitz, Noah Herrmanns aus Konstanz den internen Vorsitz. Der Jugendgemein-

derat Fellbach gratuliert dem neu gewählten Vorstand herzlich und freut sich auf die kommende Zusammenarbeit. Für den Jugendgemeinderat Fellbach war das Treffen damit nicht nur ein großer Erfolg, sondern auch eine wichtige Motivation, sich weiterhin aktiv für die Interessen junger Menschen einzusetzen und neue Beteiligungsprojekte vor Ort umzusetzen.



Die Arbeit des Jugendgemeinderats ist ausgezeichnet.

Foto: Stadt Fellbach

Trauergruppe in Schmiden

Das nächste Treffen der Trauergruppe in Schmiden, ist am Mittwoch, 20. Mai, 18.30 Uhr, im Maximilian-Kolbe-Haus, Uhlandstraße 65. Die Leitung der Gruppe haben die Trauerbegleiterin Patricia Bellmann und Carsten Wriedt (Profilstelle Trauerpastoral im Dekanat Rems-Murr). Alle Trauernden sind eingeladen, den Austausch mit gleichermaßen Betroffenen zu suchen.

Das Rebhuhn und das Schutzprojekt

Das Schmidener Feld ist eines der wenigen Gebiete Baden-Württembergs, in denen das Rebhuhn noch vorkommt. Thomas Kleine vom Naturschutzbund NABU stellt am Dienstag, 12. Mai, um 15 Uhr im Treffpunkt Schmiden im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Charlottenstr. 55, das Schutzprojekt mit beeindruckenden Bildern dieses schönen Vogels vor und berichtet von den Erhaltungsmaßnahmen und Aktivitäten der Fellbacher NABU-Gruppe.

Sicher und gut informiert

WDF klärt Senioren über Betrugsmaschen auf

Zwischen Dezember 2025 und März 2026 hat die Wohnungs- und Dienstleistungsgesellschaft Fellbach (WDF) in ihren Seniorenwohnanlagen in Fellbach, Schmiden und Oeffingen drei Präventionsveranstaltungen für die Mieter organisiert. Im Mittelpunkt stand die Aufklärung über Betrugsmaschen und der Schutz vor Täuschungsversuchen im Alltag.

Initiiert wurden die Termine von Kristina Pleyer aus dem Sozialmanagement der WDF. Unterstützt wurde sie von Mitarbeiterinnen der Sozialstation St. Vinzenz und des Krankenpflegevereins Schmiden-Oeffingen. Fachlich begleitet wurden die Veranstaltungen von Vedat Boy vom Haus der Prävention in Fellbach. Der Polizeiexperte informierte mit einer anschaulichen Präsentation über gängige Betrugsformen wie den Enkeltrick, falsche Polizeibeamte und Schockanrufe. Ergänzt wurden die Ausführungen durch nachgestellte Audioaufnahmen, die auf realen Betrugsfällen basierten. Sie verdeutlichten, wie Täter vorgehen und welche Warnsignale Betroffene erkennen sollten.

Die Veranstaltungen stießen auf großes Interesse. Zahlreiche Teilnehmer berichteten von eigenen Er-



Die WDF lud zu Präventionsveranstaltungen.

Foto: WDF

fahrungen und nutzten die Gelegenheit, Fragen zum Umgang mit unbekannten Anrufern, Telefonbetrug und dem Verhalten am Bankautomaten zu stellen. Vedat Boy betonte, dass Aufklärung der wirksamste Schutz vor Betrug sei.

Auch Kristina Pleyer zog ein positives Fazit. Die Zusammenarbeit mit der Polizei ermögliche eine praxisnahe und verständliche Aufklärung.

Schon wenn dadurch ein einzelner Betrugsfall verhindert werde, habe sich das Format gelohnt. Die Veranstaltungen machten deutlich, wie wichtig Prävention und persönliche Ansprache gerade im Bereich der Seniorenarbeit sind. Der direkte Austausch stärkte das Sicherheitsgefühl der Teilnehmenden und vermittelte ihnen mehr Handlungssicherheit für den Ernstfall.

Neuer Bebauungsplan stärkt Weinbau

Gemeinderat stimmt für Maschinenhallen und Verlagerung des Bolzplatzes

Einstimmig hat sich der Gemeinderat in seiner Sitzung Ende April, für den Bebauungsplan „Vorderer Bühl“ ausgesprochen und damit die Grundlage für moderne Scheunen für die Maschinen der örtlichen Weingärtner geschaffen. Sollte das neue Baugebiet „Kleinfeld III“ kommen, ist jetzt auch der Bau eines neuen Bolzplatzes in Wohnnähe möglich.

Im Bereich nordöstlich der Kreuzung Bühlstraße/Pfarrstraße können künftig bis zu drei landwirtschaftliche Maschinenhallen mit maximal 400 Quadratmetern errichtet werden, die ausschließlich den Fellbacher Weinbaubetrieben vorbehalten sind. Da im historischen Ortskern keine geeigneten Erweiterungsflächen mehr zur Verfügung stehen, ist der neue Standort eine wichtige Voraussetzung für den Erhalt und die Weiterentwicklung des Weinbaus in Fellbach.

Zugleich kann der Bolzplatz am Rotkehlchenweg verlagert werden, wenn auf der bisherigen Fläche das neue Wohngebiet „Kleinfeld III“ entsteht. Das Bauvorhaben ist allerdings derzeit zurückgestellt. Südlich des Feldwegs sind ein neuer Bolzplatz und eine Tischtennisplatte vorgesehen, die für Kinder und Jugendliche aus dem Umfeld gut zu Fuß erreichbar sind. Der Obstbaumbestand entlang des Feldwegs bleibt weitgehend erhalten. Für die Erschließung dürfen maximal zwei Bäume entfallen, die durch zusätzliche Pflanzungen im Gebiet ausgeglichen werden.

Marcus Hofmeister (CDU) begrüßte die neuen Entwicklungsmöglichkeiten für die Weinbaubetriebe in der anschließenden Aussprache. Peter Treiber (FW/FD) betonte die zukunftsfähige Planung und Jörg Schiller (Stadtmacher Fellbach) sah eine Chance für den Weinbau,

mahte zugleich aber, auf die aus Lärmschutzgründen angedachte Asphaltierung zu verzichten. Beate Wörner (Grüne) kritisierte ebenfalls diese zusätzliche Versiegelung, hielt den Schritt insgesamt jedoch für vertretbar. Andreas Möhlmann (SPD) hingegen verwies auf den Beitrag zur Vermeidung von Zersiedlung und Oberbürgermeisterin Gabriele Zull sprach von einer guten Lösung für das langjährige Anliegen der Weinbaubetriebe.

Mit dem Beschluss leitet die Stadt die nächsten Verfahrensschritte ein: Der Planentwurf wird veröffentlicht, den Behörden sowie weiteren Trägern öffentlicher Belange zur Stellungnahme vorgelegt, bevor alle Rückmeldungen ausgewertet und dem Gemeinderat zusammen mit dem Planentwurf zum abschließenden Satzungsbeschluss vorgelegt werden. (Siehe Seite 9 der heutigen Ausgabe.)

Eine Seereise der besonderen Art

Am Donnerstag, 21. Mai, 19.30 Uhr, erzählt die Weltreisende Christiane Kummler mehr über die Hurtigruten: Das Postschiff startet seine Seereise in Bergen, der zweitgrößten Stadt Norwegens und erreicht Kirkenes nach sieben Tagen. Noch am selben Tag geht es wieder zurück nach Bergen. Die Reise beginnt im Frühling im Südwesten und endet im Nordosten in einer bezaubernden Winterlandschaft. Seit 130 Jahren ist es möglich, entlang der wilden Küste Norwegens per Schiff die entlegenen Siedlungen ganzjährig zu erreichen. 2500 Seemeilen oder 4630 km faszinierende Küstenlandschaften, 34 kleinere und größere Häfen, Orte wie Ålesund, Trondheim, Tromsø, Svolvær und Honningsvåg im Nordland werden angesteuert und laden bei mehrstündigen Aufenthalten zu eigenen oder geführten Touren des Expeditionsteams der Hurtigruten ein.

Der Vortrag findet im Oeffinger Schlössle, Schulstraße 14 statt. Information und Anmeldung zum Kurs 26F13030 telefonisch unter 07151 958 80-0 oder www.vhs-untereres-remstal.de. Die Gebühr beträgt 8 Euro.

Myanmar – Land der Vielfalt

In Myanmar geht das Leben größtenteils noch geruhsamer zu als in einigen seiner Nachbarstaaten, denn durch die erneut schlechte politische Lage gibt es auch weiterhin keinen bedeutenden Aufschwung in diesem Land. Der zweite Teil des Films von Antje Bastian zeigt den Besucher des Treffpunkts Mozartstraße am Dienstag, 12. Mai, die vielfältigen Höhepunkte, die das Land zu bieten hat.

Etwas Mystisches hat z.B. der Besuch der Tempelanlage von Bagan. Ein gewaltiges Areal mit über 2.000 Tempeln und Monumenten, wo tausende Tempel im Morgen- und Abendlicht erstrahlen. Einblicke in die traditionellen Arbeitsweisen lokaler Handwerksbetriebe der vielen ethnischen Kulturen, die farbenfrohen Trachten, die Musik und jahrhundertalte Traditionen sind weitere Schwerpunkte der Vorführung.

Die Veranstaltung in der Mozartstraße 16 beginnt um 15 Uhr, bewirtet wird ab 14 Uhr. Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 0711 5856 7660 oder per E-Mail an mozartstrasse@forum-fellbach.de.



Vocal Line hat mit seinem unverwechselbaren Sound die Welt erobert.

Foto: Boie

Ausnahmechor aus Dänemark

„Vocal Line“ und sein unverwechselbarer Sound

Ein Fest für Musikliebhaber: Im Rahmen des Europäischen Kultursommers Fellbach ist der dänische Ausnahmechor Vocal Line am Mittwoch und Donnerstag, 20. und 21. Mai, 20 Uhr, im Theaterprogramm des Kulturamts in der Schwabenlandhalle zu Gast. Seit über 30 Jahren begeistert das Ensemble Konzertbesucher weltweit mit einem unverwechselbaren Sound, der Elemente aus Pop, Rock und Jazz verbindet. In Fellbach ist Vocal Line erstmals in Deutschland unter Leitung von Line Groth und Morten Vinther zu erleben, die Anfang des Jahres die Nachfolge des Chorgründers und langjährigen Leiters Jens Johansen angetreten haben.

In Dänemark, Norwegen und Schweden, den Gastländern des 8. Europäischen Kultursommers, hat Chorgesang eine reiche Tradition und spielt bis heute eine wichtige Rolle im gesellschaftlichen Leben. So überrascht es nicht, dass diese

Länder einige der weltweit führenden Vokalensembles hervorgebracht haben. Eines davon ist der Ausnahmechor Vocal Line.

Vocal Line aus Aarhus wurde 1991 von dem Dirigenten, Arrangeur und Musikpädagogen Jens Johansen gegründet mit dem Ziel, Vorreiter in der Entwicklung des rhythmischen A-Cappella-Chorgesangs zu werden. Seitdem haben die rund 30 Sänger die Grenzen der A-Cappella-Musik kontinuierlich erweitert und international neue Maßstäbe gesetzt. Ausgehend von der nordischen Chortradition hat das Ensemble einen ganz eigenen Stil mit Elementen aus Pop, Rock und Jazz entwickelt. Der Sound von Vocal Line ist innovativ, kühn und einzigartig. Markenzeichen des Chores sind die außergewöhnlichen Arrangements und Kompositionen für bis zu zwölf Stimmen von Jens Johansen, in denen der langjährige Chorleiter virtuos mit Tönen und

Klängen, mit Harmonien und Rhythmen, mit Stimmen und Stimmungen experimentiert.

In den über 30 Jahren seines Bestehens hat Vocal Line Konzertbesucher rund um den Globus begeistert und zahlreiche internationale Chorwettbewerbe gewonnen, u. a. den prestigeträchtigen Eurovision Choir 2019 in Göteborg. 2010 trat Vocal Line mit dem Jazz-Sänger und Stimmkünstler Bobby McFerrin in New York und in Aarhus auf. 2014 stand der Chor beim Roskilde Festival mit den Rolling Stones auf der Bühne und 2015 sang Vocal Line bei einem im TV übertragenen Konzert am Fuße der Christ-Erlöser-Statue in Rio de Janeiro, Brasilien, das 180 Millionen Zuschauer erreichte. Vocal Line ist Vorbild und Inspirationsquelle für viele Pop- und Jazz-Chöre auch in Deutschland.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf erhältlich beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Tel. 0711 580058.

Kunstverein zeigt „Bewegte Zeiten“

Der Kunstverein feiert 2026 sein 40-jähriges Bestehen. Die bildenden Künstler des Vereins zeigen zum Jubiläum bis Ende des Jahres 2026 Werke zum Thema „Bewegte Zeiten – selbst nicht stehen bleiben“ in den Gängen des Sportzentrums Loop des SV Fellbach, Buhlstraße 145. Zu sehen sind Werke von 26 Kunstschaffenden.

Zur Ausstellung gibt es eine bunten Vernissage am Freitag, 8. Mai, 19.30 Uhr, im Foyer des Loop. Musikalisch begleitet wird der Abend durch Ingo & Friends, dazwischen gibt es Vorführungen der Dance Academy und kleine Mitmachangebote für die Gäste. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Loop zu sehen.

Der Umgang mit der eigenen Kamera

„Grundlagen der Fotografie: der Umgang mit der eigenen Kamera“ ist Titel eines Workshop mit dem Fotografen Jürgen Hammer, der am Samstag, 23. Mai, 10 Uhr, in der VHS in Fellbach, Eisenbahnstr. 23 stattfindet.

Hammer entwirrt das Wissen um die Technik, stellt das Notwendige einfach und in seinen Zusammenhängen leicht verständlich dar. Die Schwerpunkte sind: Erläuterung derameratechnik, wie die Blende, Zeit, Blendenzitkombinationen, Belichtungsprogramme, Belichtungskorrektur, Weißabgleich, Autofokus und Objektiv sowie Grundlagen der Bildgestaltung. Geübt wird mit der eigenen Kamera. Die Gebühr für den Kurs 26F20610 beträgt 89 Euro. Information und Anmeldung telefonisch unter 07151 958 80-0 oder www.vhs-unter-remstal.de.

Timm Ulrichs verstorben

Seit der ersten Triennale Fellbach verbunden

Der Verein Besinnungsweg Fellbach trauert um Timm Ulrichs, der vor wenigen Tagen im Alter von 86 Jahren in Berlin verstorben ist.

Ulrichs, der zu den zentralen Figuren der deutschen Konzeptkunst zählt, war der Stadt Fellbach und dem Besinnungswegverein seit Jahrzehnten verbunden. Bereits 1980 bei der ersten Triennale war er mit einer Arbeit vertreten, bei der legendären 3. Triennale unter Lei-

tung des damaligen documenta-Kurators Schneckenburger steuerte er einen essayistischen Text bei. Es folgte eine Einzelausstellung in der Galerie der Stadt Fellbach und schließlich der Auftrag zum sogenannten Roten Haus, der Besinnungsstation „Kindheit/Kreativität“ am Besinnungsweg. Dieser beliebte Ort, der gerne auch für Trauungen genutzt wird, illustriert auf beste Weise das Vorgehen des Künstlers

Timm Ulrichs. Aus einer rechteckigen Fläche entwickelt wird durch Einschnitte und Faltungen ein Haus. Es gibt kaum ein anschaulicheres Beispiel, den Schritt von der Fläche zum Körper anschaulich zu machen. „Wir erinnern und an einen großartigen Menschen und sein herausragendes künstlerisches Lebenswerk“, so Paul Rothwein, Vorsitzender des Besinnungswegvereins.



Timm Ulrichs (†) im Roten Haus auf dem Besinnungsweg. Foto: Hartung

Skandinavisches Design im Alltag

Am Dienstag, 19. Mai, lädt Susanne Zerweck-Locher um 19 Uhr zu einer besonderen Feierabendstunde in das Ladengewölbe ihres Haushaltswarenladens in der Cannstatter Straße 6 ein.



Susanne Zerweck-Locher stellt skandinavisches Design für den Alltag vor. Foto: Hartung

In lockerer Atmosphäre präsentiert sie ausgewählte Verkaufsartikel, die aus Dänemark stammen. Bei Häppchen und Getränken erläutert die Ladenbesitzerin gemeinsam mit Ursula Teutrine, Leiterin des Stadtmuseums, besondere Hintergrundinformationen über dänische Firmen, Designer und deren Gestaltungsphilosophien. Die Präsentation knüpft an die Ausstellung „Einfach gut – Dänisches Design“ im Stadtmuseum Fellbach an. Haushaltswaren dänischer Herkunft werden unter die Lupe genommen und nach Form und Funktion beleuchtet. Welche sind praktisch? Welche gut in der Handhabung und welche wirken durch Formschönheit?

Kostenlose Eintrittskarten gibt es beim i-Punkt Fellbach, Telefon 0711 580058.

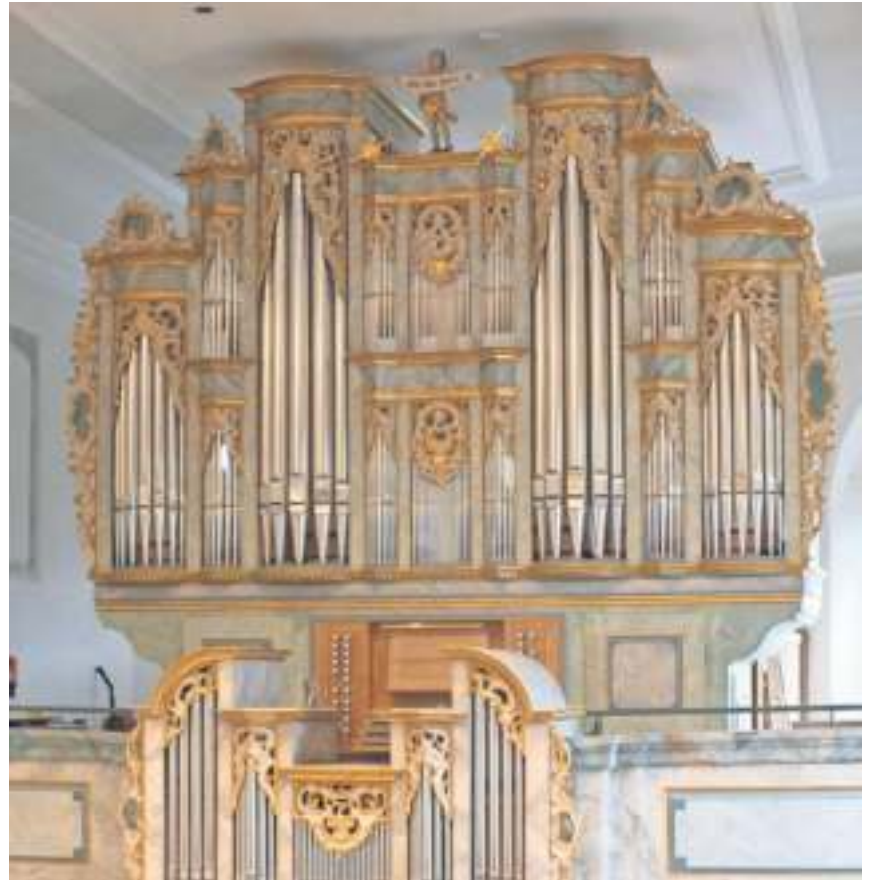
Zehn Jahre Lenter-Orgel im Kultursommer

Skandinavischer Orgeltag in der Lutherkirche

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der großen Lenter-Orgel wird am Samstag, 16. Mai, von 10 bis 21 Uhr bei freiem Eintritt in der Lutherkirche ein buntes Programm für Groß und Klein geboten. Spielerisch lernen Kinder die Orgel kennen, indem sie selbst ein kleines Instrument bauen dürfen. Nachmittags und abends erklingt die Lenter-Orgel in unterschiedlichen Konstellationen – im Dialog mit der neuen Truhenorgel, gespielt von vier Händen und vier Füßen, als Begleitung für die Singstimme und in weiteren Formationen. Passend zum Europäischen Kultursommer und seinen Gastländern Werke skandinavischer Komponisten durchziehen den Tag. Der Eintritt ist frei. Für Bewirtung ist gesorgt.

Von 10 bis 13 Uhr findet der Orgel-Workshop für Kinder „Wir bauen eine Orgel“ statt. Kinder entdecken spielerisch und ganz handfest, wie eine Orgel funktioniert, wie eine Orgel gebaut wird und wie eine Orgel Klänge produziert. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Kinder, die ein Tasteninstrument spielen, dürfen ein Stück mitbringen, das sie am Ende des Workshops selbst auf der Orgel ausprobieren können. Der Workshop kostet inklusive eines kleinen Vespers 10 Euro, die vor Ort zu entrichten sind. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldung bei Manuel Knoll, E-Mail: knoll@evang-kirche-fellbach.de.

Von 15 bis 15.45 Uhr steht ein Konzert für Orgel vierhändig und vierfüßig auf dem Programm. Clara



Vor zehn Jahren wurde die Lenter-Orgel eingeweiht.

Foto: Archiv

Hahn und Denis Pisarevskiy spielen Werke und Transkriptionen von W. A. Mozart, Edvard Grieg u. a. Von 16.30 bis 17.15 Uhr erklingt Orgel und Gesang mit dem Duo Animea. Lea Krüger (Alt) und Manuel Knoll (Orgel) musizieren Werke von Edvard Grieg, J. S. Bach, Antonin Dvůřák u. a. Von 18 bis 19 Uhr findet ein musikalischer Abendgottesdienst mit der Kantorei Fellbach unter Leitung von Manuel Knoll, Clara Hahn (Orgel) und skandinavischen Chorwerken statt. Zum Abschluss des Or-

geltages spielt Denis Pisarevsky (Orgel) um 20 Uhr Improvisationen.

Rund um den Skandinavischen Orgeltag lädt der Verein zur Förderung der Kirchenmusik an der Lutherkirche e. V. zu Kaffee, Kuchen, Wein und Gebäck. Zwischen den Konzerten besteht immer wieder die Möglichkeit, bei einer kurzen Orgelführung die Königin der Instrumente von Nahem zu erleben. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Um eine kleine Spende wird gebeten.



Die beiden Herren widmen sich dem Heavy Metal..

Foto: privat

Das Metall des Nordens

Heavy-Metal-Lieferservice mit Malmzeit

Vom Untergrundphänomen zum nationalen Kulturgut: Die skandinavische Metalszene kooperiert mit Opernhäusern und Museen, wird mit staatlichen Auszeichnungen geehrt und gilt als wohl wichtigste nordeuropäische Musikrichtung. Niemand könnte sie besser beleuchten als Malmzeit, ein mutmaßlich einzigartiges Heavy-Metal-Duo, das bevorzugt im kammermusikalischen Rahmen auftritt – und am Freitag, 22. Mai, 20 Uhr, im Jazzkeller der Musikschule Fellbach zu hören und zu erleben ist.

Bassist und Sänger Jörg Scheller und Gitarrist Jochen Neuffer sind

stets adrett gekleidet, spielen ausschließlich im Sitzen und trinken bei ihren Auftritten nicht Bier oder Schnaps, sondern ein Tässchen Tee. Zwischen ihren Songs, die einzig vom Wetter handeln, wird ebenso ausführlich wie gediegen geplaudert – in Fellbach vor allem über skandinavischen Metal, dessen Idiosynkrasien und die Heavy-Metal-Strickmeisterschaften in Finnland.

Jörg Scheller ist Professor der Kunstgeschichte an der Zürcher Hochschule der Künste, sein Mitmetaller Jochen Neuffer ist Ingenieur in der schwäbischen Automobilbranche.

Ehrenamt hat viele Gesichter

Wolfgang Kunrath engagiert sich im Freundeskreis für Flüchtlinge

Beim Elterngespräch in der Schule übersetzen, im Sportverein Kinder für eine Sportart begeistern, die Glühbirne im Kühlschrank des älteren Herrn, der nicht mehr gut sieht, tauschen – Ehrenamt ist vielfältig und hat viele Gesichter. In der Serie „Gemeinsam etwas bewegen“ stellt der Fellbacher Stadtanzeiger Fellbacherinnen und Fellbacher vor, die sich in der Stadt ehrenamtlich engagieren. In dieser Ausgabe sprechen wir mit Wolfgang Kunrath, der sich im Freundeskreis für Flüchtlinge in der Fahrradwerkstatt engagiert.

Frage: Was motiviert Sie zu Ihrem ehrenamtlichen Engagement? Warum setzen Sie sich ein?

Wolfgang Kunrath: Ich bin Rentner und wollte meine Zeit sinnvoll nutzen, mich irgendwo einbringen. Meine Eltern waren selbst Geflüchtete. Deshalb habe ich eine Vorstellung davon, was es bedeutet, fliehen zu müssen und sich in einem neuen Land ein neues Leben aufzubauen.

2015 haben wir mit unserer Arbeit begonnen. Das war eine besondere Zeit: Wir trafen Menschen, deren Sprache wir nicht verstanden – und die unsere auch nicht. Trotzdem haben wir immer Wege gefunden, miteinander zu kommunizieren. Oft half das Handy beim Übersetzen, manchmal auch einfach Hände und Füße.

Mit der Zeit haben wir viele Fahrräder gespendet bekommen, sie fahrbereit gemacht. Diese Räder geben wir anschließend günstig weiter. Am Anfang war der Andrang riesig. Inzwischen ist er etwas zurückgegangen, und wir geben die Fahrräder nicht nur an Geflüchtete weiter, sondern auch an andere Menschen mit kleinem Geldbeutel. Außerdem stellen wir Fahrräder für den Frauen-Fahrrad-Kurs, den die



In der Fahrradwerkstatt werden Fahrräder aufgearbeitet.

Foto: privat

Stadt gemeinsam mit dem ADFC jedes Jahr macht. Mir macht die Arbeit großen Spaß: Ich bin gerne unter Menschen, und das gemeinsame Schrauben und Werkeln ist etwas Schönes. Wir sind ein tolles Team – freuen uns aber immer über neue Gesichter.

Frage: Muss man für das Ehrenamt besondere Voraussetzungen mitbringen? Wer kann sich engagieren?

Wolfgang Kunrath: Das Wichtigste ist die Lust am Schrauben und ein wenig handwerkliches Geschick. Alles Weitere zeigen wir vor Ort. Bei uns geht es vor allem um Wartung und kleine Reparaturen, damit die Fahrräder wieder sicher auf die Stra-

ße können. Dabei findet eigentlich jede und jeder eine Aufgabe, die zu den eigenen Fähigkeiten passt.

Besonders freuen würden wir uns über jemanden mit elektrotechnischen Kenntnissen, der uns bei den E-Bikes unterstützen kann. Aber das ist natürlich keine Voraussetzung.

Frage: Was möchten Sie Menschen sagen, die überlegen, sich ehrenamtlich zu engagieren?

Wolfgang Kunrath: Kommen Sie einfach vorbei und schauen Sie es sich an. Wir treffen uns regelmäßig beim alten Freibadareal. Neue Helferinnen und Helfer sind jederzeit herzlich willkommen. Interessierte melden sich bei Wolfgang Kunrath mobil 01718616553

Stromversorgung wird modernisiert

Die Stadtwerke Fellbach erneuern die Strominfrastruktur im Stadtgebiet. In der Sebastian-Bach-Straße wird dazu eine neue 10-kV-Leitung verlegt. Mit dieser Maßnahme investieren die Stadtwerke gezielt in eine leistungsfähige und zukunftssichere Energieversorgung, die langfristig die Versorgungssicherheit und -qualität für die Bürger verbessert. Aus diesem Anlass kommt es bis Freitag, 22. Mai, zu einer Vollsperrung der Sebastian-Bach-Straße auf Höhe Hausnummer 35 (Ecke Pfarrer-Sturm-Straße). Auch der Gehweg wird teilweise eingeschränkt.

Außerhalb der aktiven Bauzeiten wird die Straße nach Möglichkeit wieder freigegeben. Eine offizielle Umleitungsbeschilderung ist nicht vorgesehen. Stattdessen wird der betroffene Abschnitt als Sackgasse ausgeschildert, unter anderem über die Esslinger Straße und die Bahnhofstraße. Anlieger können bis zum Baustellenbereich fahren. Zur Sicherung der Baustelle werden entsprechende Verkehrsmaßnahmen eingerichtet.

Cannstatter Mineralwasser-Tour

Christa Kelle bietet am Mittwoch, 20. Mai, einen zweistündigen Spaziergang zu neun Quellen in Bad Cannstatt an. Im Anschluss kann noch ins Bistro des Solebades auf einen Kaffee eingekehrt werden. Start ist um 13.05 Uhr an der U1 Haltestelle Lutherkirche in Fellbach. Die Veranstaltung kostet 5 Euro, die Fahrtkosten übernimmt jeder selbst. Es gibt noch Restplätze!

Weitere Informationen und Anmeldung entweder unter Tel. (07 11) 58 56 76 60 oder per E-Mail an mozartstrasse@forum-fellbach.de.

Die japanische Lunchbox Bento

Am Samstag, 16. Mai, 10 Uhr kann man mit der gebürtigen Japanerin Yuko Clar mehr über Bento, eine Lunchbox, die früher meist in einer speziell lackierten Holzbox war und die heutzutage als Mittagessen für längere Zugfahrten und Ausflüge in die Natur verwendet wird, erfahren. Was darin verpackt ist, ist nicht nur auf japanisches Essen beschränkt, jedoch enthält sie meist Reis und eine kleine Auswahl an Beilagen. In Japan sind Bento-Boxen rund um

die Uhr in Lebensmittelgeschäften erhältlich und sind zu einem Synonym für Essen zum Mitnehmen geworden. Gemeinsam mit Yuko Claar wird eine Standard-Bento zusammengestellt. Der Workshop 26F16310 findet in der VHS in Fellbach, Eisenbahnstr. 24 statt, die Gebühr beträgt 41 Euro (inkl. 15 Euro Lebensmittelkosten). Information und Anmeldung unter Tel. 07151 95880-0 oder auf www.vhs-unteressremstal.de.



Für das **Amt für Soziales und Teilhabe** suchen wir ab sofort eine:n Sachbearbeiter:in (m/w/d) Wohngeld (80%).

Weitere Informationen zu diesen Stellen finden Sie auf unserer Homepage jobs.fellbach.de

Bebauungsplan 09.03/5 „Vorderer Bühl“ im Planbereich 09.03, Stadtteil Fellbach

Bebauungsplan und Satzung über örtliche Bauvorschriften 09.03/5 „Vorderer Bühl“ im Planbereich 09.03, Stadtteil Fellbach - hier: **Förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**

Der Gemeinderat der Stadt Fellbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 18. Juli 2023 die Aufstellung des Bebauungsplans und der Satzung über örtliche Bauvorschriften 09.03/5 „Vorderer Bühl“ gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) gefasst. In seiner öffentlichen Sitzung am 28. April 2026 hat der Gemeinderat den Entwurf des Bebauungsplans und der Satzung über örtliche Bauvorschriften mit deren Begründung gebilligt und die Veröffentlichung zur förmlichen Beteiligung beschlossen. Mit dem Entwurfsbeschluss wurde die Stadtverwaltung beauftragt, die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke Nr. 1040/4* (teilweise); Nr. 1078*; Nr. 1079*; Nr. 1081*; Nr. 1082*; Nr. 1083*; Nr. 1084*; Nr. 1579*; Nr. 1580/1*; Nr. 1583/3*; Nr. 1584/3*; *Gemarkung Fellbach. Die Gesamtfläche des Plangebiets beträgt ca. 1,0 Hektar. Maßgebend sind der Entwurf des Bebauungsplans, der Satzung über örtliche Bauvorschriften und der Begründung des Stadtplanungsamtes vom 17. März 2026.



Bebauungsplan 09.03/5 „Vorderer Bühl“

Ziele und Zweck der Planung: Mit der Aufstellung des Bebauungsplans und der Satzung über örtliche Bauvorschriften Nr. 09.03/5 „Vorderer Bühl“ verfolgt die Stadt Fellbach das Gesamtziel, unter Berücksichtigung des Landschaftsschutzes sowohl den Belangen der ortsansässigen Landwirtschaft als auch den sozialen Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht zu werden. Hierzu sollen zur Unterstützung der örtlichen Weinbaubetriebe ein Standort für bis zu drei Maschinenhallen am östlichen Siedlungsrand der Fellbacher Kernstadt entwickelt werden, da die Innenentwicklungspotenziale als Ergebnis einer durchgeführten Standortsuche mit Alternativenprüfung ausgeschöpft sind.

Durch die Ausweisung des zukünftigen Wohngebiets „Kleinfeld III“ südlich des Kleinfeldfriedhofs, muss der dort bestehende Bolzplatz überplant werden. Zur Sicherung sozialer Angebote für Kinder und Jugendliche soll dieser Bolzplatz in guter fußläufiger Erreichbarkeit verlagert werden.

Durch die Aufstellung des Bebauungsplans und die Satzung über örtliche Bauvorschriften 09.03/5 „Vorderer Bühl“ werden die planungsrechtlichen Grundlagen geschaffen, um die Ziele der Planung zu erreichen und zu sichern.

Veröffentlichung: Die Planungsunterlagen werden in der Zeit vom 8. Mai 2026 bis einschließlich 3. Juli 2026 (Veröffentlichungsfrist) auf der Internetseite der Stadt Fellbach öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme zur Verfügung gestellt unter <https://www.fellbach.de/2450> (alternativ: <https://www.fellbach.de> > Leben in Fellbach > Bauen und Wohnen > Stadtplanung > Bebauungsplan > Aktuelle Bebauungsplanverfahren > Be-

bauungsplan 09.03/5 „Vorderer Bühl“.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die Unterlagen im Foyer des Fellbacher Rathauses, Marktplatz 1, 70734 Fellbach während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich ausgelegt. Das Foyer ist über den Haupteingang barrierefrei zugänglich.

Auskünfte zu den Planunterlagen werden auf Verlangen vom Stadtplanungsamt im Rathaus Fellbach erteilt.

Abgabe von Stellungnahmen: Während der Veröffentlichungsfrist können von der Öffentlichkeit - hierzu zählen auch Kinder und Jugendliche - Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird gebeten, das Formular zur Abgabe der Stellungnahme zu verwenden, welches bei den jeweiligen Bebauungsplanunterlagen im Internet zu finden ist. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Datenschutz: Die personenbezogenen Daten aus den Stellungnahmen werden aufgrund von § 3 Abs. 1 und 2 des Baugesetzbuches (BauGB) zum Zweck der öffentlichen Auslegung der Bauleitpläne erhoben und verarbeitet. Ihnen wird im oben genannten Paragraphen die Möglichkeit eröffnet, zur Planung Stellung zu nehmen. Ihre persönlichen Daten werden benötigt, um Ihre Betroffenheit, bzw. Ihr sonstiges Interesse hinsichtlich des Bauleitplanverfahrens beurteilen zu können. Alle Daten werden zur Bearbeitung der Stellungnahme sowie zur Benachrichtigung über das Prüfungsergebnis verwendet.

Im Fall einer Stellungnahme Ihrerseits werden die darin getätigten Angaben sowie die persönlichen Daten mit vollständigem Namen, Anschrift, Telefonnummer und E-Mailadresse gespeichert und verarbeitet.

Eine Löschung erfolgt entsprechend gesetzlicher Regelungen.

Im Rahmen der Abwägung Ihrer Belange werden Ihre Daten von den am Verfahren beteiligten Dienststellen der Stadt Fellbach verarbeitet.

Im Falle einer gerichtlichen Überprüfung des Verfahrens werden Ihre Daten vollständig mit der gesamten Verfahrensakte an das zuständige Gericht übergeben.

Die Gemeinderäte erhalten zu politischen Beratungs- und Entscheidungszwecken eine Liste mit den Kontaktdaten ausgehändigt. Gegenüber der Öffentlichkeit erfolgt die Beratung anonym. Es findet keine Veröffentlichung Ihrer Daten in den Sitzungsvorlagen statt.

Die Stadt kann die personenbezogenen Daten an von ihr beauftragte Büros weitergeben, wenn diese als Dritte mit der Betreuung des Bauleitplanverfahrens beauftragt sind.

Ihre Beteiligung am Bauleitplanverfahren gemäß § 3 Abs. 1 und 2 BauGB ist freiwillig.

Informationen mit Umweltbezug: Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und Teil der Veröffentlichung: Entwurf des Umweltberichts mit Untersuchungen zu den Schutzgütern Fläche und Boden, Wasser, Klima und Luft, Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt, Landschaftsbild und Erholungswert, Mensch, Kultur- und Sachgüter, zu der Betroffenheit geschützter Bereiche, zu Wechselwirkungen zwischen den genannten Schutzgütern, zur Störfallbetrachtung (Risiko schwerer Unfälle) bei Umsetzung der Planung, zu kumulativen Wirkungen mit Vorhaben umliegender Plangebiete sowie Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen; Artenschutzrechtliche Relevanzprüfung; Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung; Plausibilisierung der artenschutzrechtlichen Prüfung; Ausnahme vom Landschaftsschutz für zwei Obstbäume; Kampfmittelvorkundung; Versickerungsgutachten; Befahrbarkeitsuntersuchung mit Bezug zu den landwirtschaftlichen Maschinenhallen; Schalltechnische Untersuchung und Schallschutzmaßnahmen; Stellungnahmen zum Vorentwurf des Bebauungsplans und der Begründung durch Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sowie anerkannte Verbände/Vereine zum Naturschutz, der Landschaftspflege, zum Biotopverbund, Immissionsschutz, Grundwasserschutz und Bodenschutz, zur kommunalen Abwasserbeseitigung, zum Hochwasserschutz, zur Sicherheit im öffentlichen Raum und auf privaten Grünflächen; zu Landwirtschaftsflächen; zur Pflanzbindung für Bestandsbäume bezüglich Telekommunikationsleitungen und zum allgemeinen sowie besonderen Artenschutz.

Fellbach, 8. Mai 2026

Beatrice Soltys

Baubürgermeisterin

Termine - Treffs - Themen

Senioren

Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Tel. 0711 69337730,

E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de.

Montag, 11. Mai: 14 Uhr Die fünf Esslinger, Schulhof Schillerschule; 14.30 Uhr Kartenrunde, Schlössle; 16 Uhr Seniorenfitness, Gymnastikraum Turn- und Festhalle.

Dienstag, 12. Mai: 9.30 Uhr Mobil & Entspannt, Schlössle (ausgebucht).

Mittwoch, 13. Mai: 9.30 Uhr und 10.45 Uhr Bewegen statt schonen, Schlössle (ausgebucht).

Donnerstag, 14. Mai: 9.45 Uhr Denksport, Schlössle; 16 Uhr und 17 Uhr QiGong, Seniorenhaus Hindenburgstraße (ausgebucht).

Stadtseniorenrat Fellbach e.V

Vorsitzender Thomas Kleine, Blumenstraße 10, Telefon 0157 5630 5900, E-Mail: vorstand@stadtseniorenrat-fellbach.info – immer montags 10 Uhr Bewegungs-Parcour im Park hinter der Alten Schule (Schmidten). Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jeden letzten Dienstag und jeden 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/5856 7660; dienstags im Schlössle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon: 07151/167 9350 oder 0172/603 9182.

Treffpunkt Mozartstraße

Mozartstraße 16, Fellbach, Tel. 0711/ 585 676-60,

E-Mail: mozartstrasse@forum-fellbach.de

Montag, 11. Mai: 10.45 Uhr Französisch; 11.30 Uhr Brush up on your English; 14.15 Uhr Die fünf Esslinger, Haus am Kappelberg; 14.30 Uhr Doppelkopf; 15 Uhr Café International: Führung durch den Bau- und Betriebshof, Treffpunkt Wilhelm Maybach Str. 4; 9 Uhr Gymnastik; 14 Uhr Internationale Frauensportgruppe, beides im Seniorenhaus Cannstatter Straße 95/1. **Dienstag, 12. Mai:** 10 Uhr Englisch Mittelstufe; 14 Uhr Mundharmonika-Gruppe; 15 Uhr „Faszinierendes Myanmar – Land der Vielfalt“ Teil 2, Filmvortrag von und mit Antje Bastian, Anmeldung erbeten unter 0711 5856 7660 oder per E-Mail an mozartstrasse@forum-fellbach.de; 15.30 Uhr Männergymnastik; 17 Uhr Gymnastik, beides im Seniorenhaus Cannstatter Straße 95/1.

Mittwoch, 13. Mai: 9.15 und 10.30 Uhr Gedächtnistraining; 9.30 Uhr Aquarell-/ Acryl-Malkurs; 14.55 Uhr Besuch von „Endstation Sehnsucht“ im Alten Schauspielhaus (für Angemeldete), Treffpunkt: Haltestelle U1 Lutherkirche; 9 Uhr und 10.15 Uhr Yoga, Seniorenhaus Cannstatter Straße 95/1.

Donnerstag, 14. Mai: Der Treffpunkt ist geschlossen.

Freitag, 15. Mai: Der Treffpunkt ist geschlossen.

Treffpunkt Schmidten

Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Charlottenstr. 55, Tel. 0711/516 642,

E-Mail: schmidten@forum-fellbach.de.

Montag, 11. Mai: 10 Uhr Yoga auf dem Stuhl; 14 Uhr Spielerunde mit Skat und Bi-

nokel; 14 Uhr Spiele-Café: Gesellschaftsspiele; 15 Uhr Gymnastik im Sitzen, Seniorenhaus „Alte Schule“ Fellbacher Str. 40.

Dienstag, 12. Mai: 10 Uhr Die fünf Esslinger, Generationenplatz Seniorenhaus „Alte Schule“ Fellbacher Str. 40; 14 Uhr Beratung: Vorsorgepapiere, tel. Terminvereinbarung unter 07151 1679 359 oder 0172 6039 182; 15 Uhr „Das Rebhuhn – Vogel des Jahres 2026“, Vortrag von Thomas Kleine, ab 14 Uhr Bewirtung.

Mittwoch, 13. Mai: 10 Uhr Literaturkreis, DBH.

Donnerstag, 14. Mai: Der Treffpunkt ist geschlossen.

Sonntag, 17. Mai: Sonntagscafé, Alte Schule, Fellbacher Str. 40.

Heimat und Welt

Aquarien und Vogelfreunde Fellbach

www.aquarien-vogelfreunde-fellbach.de Vom 3. April bis 3. Oktober ist die Freilandanlage im Haldenbach geöffnet. Immer Sonn- und Feiertags von 11 bis 19 Uhr; Bewirtung mit Leckerem vom Grill, kühlen Getränken und Eis.

Digital-Cafe Oeffingen

Jeden Dienstag von 10 bis 12 Uhr im Bürgerbüro Oeffingen, Schulstraße 1, 70736 Fellbach.

Das Digital-Café unterstützt ältere Menschen dabei, digitale Geräte selbstständig zu nutzen. Es gibt Hilfe und Anleitung in einem ruhigen Rahmen.

Anmeldung optional per E-Mail: digitalcafe@r-ci.de

Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen (auch mit Weinprobe) nach Vereinbarung stattfinden, Info und Anmeldung unter Telefon 0711/ 3426 4697 oder E-Mail: besinnungsweg-fellbach@t-online.de.

Gemeinschaft der Gartenfreunde Fellbach

E-Mail: ggf-fellbach@t-online.de

Jahrgang 35/36 Fellbach

Sonntag, 17. Mai: 11.30 Uhr 90er-Feier im Daimler-Zimmer für angemeldete Teilnehmer, Schwabenlandhalle.

Jahrgang 36/37 Fellbach

Mittwoch, 13. Mai: 12 Uhr Mittagessen und Beisammensein, Zoey, Schillerstraße 30.

Jahrgangstreffen 1944 und dromrom

Freitag, 22. Mai: ab 18 Uhr Stammtisch, Weingut Rienth, Im Hasentanz 10, Info unter 0711 581035.

Jahrgang 1949/50 Fellbach

Mittwoch, 13. Mai: 18 Uhr Jahrgangstreffen, Zoey, Schillerstr. 30.

Landfrauen Fellbach

NABU-Fellbach

NABU-Zentrum Hönle-Ranch, Hofäckerstraße 22, Tel. 0711 9932 2122, www.nabu-fellbach.de

Naturfreundehaus

Im Röhrach 1, 70374 Fellbach, Tel: 0711 589 475, www.naturfreunde-fellbach.de Am Samstag (9. Mai) und Sonntag (10. Mai) ist das Naturfreundehaus von 14 bis 19 Uhr und am Sonntag von 11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Tagesessen am Wochenende: ein Fleischgericht und ein vegetarisches Gericht. Zusätzlich ist das Naturfreundehaus an Christi Himmelfahrt, 14. Mai, von 11 bis

17 Uhr geöffnet. **Tagesessen:** Verschiedene Quiches.

Freitag, 8. Mai: 19 Uhr Vortrag zur Kapitulation Hitler-Deutschlands „1945 – Das Ende des Schreckens-Hoffnung und Neubeginn“, Bewirtschaftung ab 18 Uhr.

Samstag, 9. Mai: ab 14.30 Uhr Seniorenshuttle ab der Alten Kelter über die Neue Kelter.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Fellbach

Zeppelinstraße 18, Fellbach, Tel. 0711/512573

Politik und Parteien

Bündnis 90/DIE GRÜNEN Gemeinderatsfraktion Telefonsprechstunde

Montag, 18. Mai: 18 bis 19 Uhr Stadträtin Beate Wörner, Tel. 0711 624 864, E-Mail: mail@beatewoerner.de

Freitag, 15. Mai: 11 bis 13 Uhr Stadträtin Sara Schmalzried, Tel. 0152 3845 5562, E-Mail: sara.schmalzried@web.de

Fellbacher Stadtmacher

Samstag, 9. Mai: 11 bis 12 Uhr Stadträtin Simone Lebherz, Tel. 0711 51 92 99, E-Mail: simone.lebherz@gmx.net.

Gesang und Musik

Concordia Schmidten

www.concordia-schmidten.de, Chorproben im Feuerwehrhaus in Schmidten, Gotthilf-Bayh-Str. 38, Tel: 0172 710 6649, Proben: dienstags Rock-&Popchor SingOut 19.30 Uhr; freitags Frauenchor 18.30 Uhr, Gemischter Chor 19.30 Uhr, Männerchor 20.15 Uhr.

Fellbacher Kammerorchester

www.fellbacher-kammerorchester.de Proben jeden Dienstag von 20 bis 22.00 Uhr, Musikschule, Guntram-Palm-Platz 2.

Gospelchor Joy and Light

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße.

Chorproben mittwochs um 20 Uhr.

1. Handharmonika-Club Fellbach e.V.

Schorndorferstraße 33, Fellbach, www.hhc-fellbach.de; E-Mail: info@hhc-fellbach.de.

Proben: 1. Orchester montags 20 Uhr; Hobbyorchester freitags 20 Uhr, beide in der Musikschule Fellbach; Schülerorchester freitags 16.45 Uhr; Ensemble freitags 19 Uhr, beide Schorndorferstraße 33.

Internationaler Chor Fellbach

Hermann-Löns-Weg 3, Tel. 0711/580 918, www.internationaler-chor-fellbach.de Proben immer dienstags 19.45 in der Musikschule, Raum 13 im ersten OG, nur während der Schulzeit.

Kantorei Fellbach

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße
Minikantorei I (Kindergartenalter) immer mittwochs 15 Uhr; kleine Kantorei (Grundschulalter) immer mittwochs 15.45 Uhr; Minikantorei II (Kindergartenalter) immer donnerstags

Liederkrantz Oeffingen 1836 e.V.

Tel. 0177 227 6960, www.liederkrantz-oefingen.de, Chorproben im Feuerwehrgerätehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20. Chorproben, traditioneller „Liederkrantz-Chor“ dienstags 18 bis 19 Uhr und moderner Chor „Sing a Song“, donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

Musikverein LYRA Schmidten

Gotthilf-Bayh-Straße 38, Schmidten, www.lyra-schmidten.de
Probe Großes Blasorchester mittwochs 19.30 Uhr; Proben Vororchester mittwochs 17 Uhr, Proben Jugendorchester mittwochs 18 Uhr; Feuerwehrgerätehaus Schmidten.

Philharmonischer Chor

Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75. www.philharmonischerchor.de jeden Montag 19 bis 20 Uhr Frauenchor, 20.15 bis 21.30 Uhr gemischter Chor, dienstags 19.30 bis 21.30 Uhr gemischter Chor opus7, donnerstags 18.30 bis 19.45 Uhr Junger Chor.

Senioren-Männerchor „Spätlese“

Freitag, 8. Mai: 17.30 Uhr Chorprobe, Sänger sind herzlich willkommen.

Singchor Fellbach

Probe im Franziskusheim, Tainer Straße 10, 70734 Fellbach
Chorprobe immer donnerstags von 19.45 bis 21.45 Uhr
www.singchor-fellbach.de

Stadtkapelle Fellbach

Traubenstraße 32, www.stadtkapelle-fellbach.de – Probe Großes Blasorchester dienstags 19.30 Uhr; Probe Jugendkapelle dienstags 18 Uhr, Musikschule Fellbach.

Kunst und Künstler

Galerie im Kunstwerk

Schorndorfer Straße 33, Öffnungszeiten Sa/So 14 bis 18 Uhr

Kunstverein Fellbach

Cannstatter Straße 9, Fellbach, Tel. 0157 7643 7118

Freitag, 8. Mai: 20.30 Uhr Lili Moondog Album Release Party (Benefizveranstaltung).

Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmidten; Kartentelefon 0711 616812

Kinoprogramm von Samstag, 9. Mai, bis Mittwoch, 20. Mai.

„Jazzy – Chaos im Regenwald“: Sa und So 14.30 Uhr.

„Horst Schlämmer sucht das Glück“: Do bis So 17 Uhr.

„Der Frosch und das Wasser“: Do 19.30 Uhr (mit Filmgespräch), Fr bis So 19.30 Uhr, Mo bis Mi 17 Uhr.

„Pillion“: Mo und Di 19.45 Uhr, Mi 19.45 Uhr (OmU).

„Ein fast perfekter Antrag“: Mi 14.30 Uhr.

„Die Schatzsuche im Blaumeisental“: Fr bis So 14.30 Uhr.

„Vier Minus Drei“: Do bis So 16.45 Uhr, Mo und Di 19.30 Uhr.

„Die reichste Frau der Welt“: Fr und Sa 19.30 Uhr, So 19.30 Uhr (OmU); Mo und Di 16.45 Uhr, Mi 19.30 Uhr.

„Nu, Mam (MAMA)“: Do 19.30 Uhr (OmU), Mi 16.45 Uhr (OmU).

VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00, www.vhs-unteressremstal.de

Samstag, 16. Mai: 9 bis 16 Uhr Programmier-Workshop mit Scratch für Einsteiger*innen, Jugendtechnischule, Eisenbahnstr. 23, vhs.

Dienstag, 19. Mai: 15 bis 17 Uhr Comic/Manga zeichnen für Kinder ab 8 Jahren, Eisenbahnstr. 23, vhs; 17 bis 19.30 Uhr Der Besinnungsweg Fellbach – Ein Kunstrundgang, Parkplatz am Friedhof Oeffingen.

Mittwoch, 20. Mai: 19 bis 20.30 Uhr Wenn Eltern alt werden – Umgang mit Veränderung und Trauerprozessen, Eisenbahnstr. 23, vhs; 19.30 bis 21.45 Uhr Fallstricke und Tücken beim Vermieten, Eisenbahnstr. 23, vhs.

Samstag, 23. Mai: 17 bis 20.30 Uhr Das ABC des Kochens – Grundkurs für Einsteiger/-innen, Eisenbahnstr. 23, vhs.

Termine - Treffs - Themen

Evangelische Kirchen

Lutherkirche

Kirchplatz 1, Tel. 0711/1200 0580

Sonntag, 10. Mai: 10 Uhr Gottesdienst.

Sonntag, 17. Mai: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen.

Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 0711/582 208

Sonntag, 10. Mai: 10 Uhr Konfirmation.

Donnerstag, 14. Mai: 10 Uhr Gottesdienst.

Sonntag, 17. Mai: 10 Uhr Gottesdienst.

Johannes-Brenz-Kirche

Auf der Höhe 21, Tel. 0711/528 2600

Sonntag, 10. Mai: 10 Uhr Kinderkirche im PGH; 11.15 Uhr DreiG mit kleinem G, CVJM-Heim.

Donnerstag, 14. Mai: 10.30 Uhr Gottesdienst auf dem Kappelberg.

Dionysiuskirche

Schmidten, Oeffinger Straße 4, Telefon 0711/511 170

Samstag, 9. Mai: 14 Uhr Eucharistiefeier für Pilger.

Sonntag, 10. Mai: 10 Uhr Gottesdienst (Eckert).

Sonntag, 17. Mai: 10 Uhr Gottesdienst. Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Telefon 0711/511 219.

Samstag, 9. Mai: 10 Uhr Konfi3, Johanneskirchenzentrum.

Sonntag, 10. Mai: 11 Uhr Gottesdienst und Taufe mit Godly Play und Gemeindegottesdienst.

Dienstag, 12. Mai: 15 Uhr Treffpunkt Schmidten: Vogel des Jahres 2025: das Rebhuhn, DBH.

Mittwoch, 13. Mai: 10 Uhr Treffpunkt Schmidten: Literaturkreis, DBH.

Donnerstag, 14. Mai: 10 Uhr Ök. Gottesdienst, Besinnungsweg, Station Zeit.

Sonntag, 17. Mai: 14.30 Uhr Treffpunkt Schmidten: Sonntagscafé, Alte Schule, Fellbacher Str. 41.

Katholische Kirchen

Kirche St. Johannes

Tainer Straße 14, Tel. 0711/957 906-0

Sonntag, 10. Mai: 9 Uhr Messfeier.

Mittwoch, 13. Mai: 18 Uhr Maiandacht gestaltet von der Kolpingsfamilie; 19 Uhr Kirchenchor Fellbach: Probe, Franziskusheim.

Kirche Maria Regina

Rembrandtweg 4, Tel. 0711/957 906-0

Samstag, 9. Mai: 10 Uhr Ministranten SE: Minikurs in Fellbach; 16 Uhr Kinderoratorium in ital. Sprache, Gemeindehaus Maria Regina; 18 Uhr Rosenkranz in ital. Sprache; 18.30 Uhr Messfeier in ital. Sprache.

Sonntag, 10. Mai: 10.30 Uhr Messfeier und Dankgottesdienst.

Dienstag, 12. Mai: 18.30 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier; 20 Uhr Kirchengemeinderat Fellbach: Öffentliche Sitzung, Gemeindehaus Maria Regina.

Mittwoch, 13. Mai: 17.30 Uhr Devozione a San Giuseppe; 18.30 Uhr Messfeier in ital. Sprache.

Donnerstag, 14. Mai: 10.30 Uhr Festmesse zum Hochfest Christi Himmelfahrt.

Kirche Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit Uhlandstraße 65, Tel. (0711) 95 19 02-0;

Sonntag, 10. Mai: 10.30 Uhr Messfeier am Muttertag.

Montag, 11. Mai: 9.30 Uhr Frauengymnastik Schmidten.

Dienstag, 12. Mai: 19.30 Uhr Projektchor: Probe.

Mittwoch, 13. Mai: 19.30 Uhr Kirchenchor Schmidten: Probe, MKH.

Freitag, 15. Mai: 19.30 Uhr Ministranten der Seelsorgeeinheit: Open Air Kino, MKH

Kirche Christus König

Hauptstraße 25, Tel. 0711/517 422-0

Samstag, 9. Mai: 10 Uhr Firmung Oeffingen: Gruppenstunde, Gemeindezentrum Oeffingen; 18.30 Uhr Vorabendmesse als festlich musikalischer Gottesdienst.

Montag, 11. Mai: 6 Uhr Bittgang nach Hofen, Beginn: vor der Kirche Christus König Oeffingen; 19.30 Uhr Sitzung mit den Vereinen der Kulturgemeinschaft, Gemeindezentrum Oeffingen.

Dienstag, 12. Mai: 7.30 Uhr Bittgang der Kirchengemeinde Hofen nach Oeffingen.

Donnerstag, 14. Mai: 9 Uhr Öschprozession und ök. Gottesdienst.

Freitag, 15. Mai: 19 Uhr Messfeier.

Evang.-methodistische Kirche

Christuskirche Fellbach

Gerhart-Hauptmann-Straße 35, Tel. 0711/581493.

Sonntag, 10. Mai: 10 Uhr Gottesdienst mit Band und Kinderprogramm.

Sonntag, 14. Mai: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe.

Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, Tel. 0711/6335 9588

Sonntag, 17. Mai: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Süddeutsche Gemeinschaft

Untere Schwabstraße 54, Telefon 0711/2368096

Sonntag, 10. Mai: 10.30 Uhr Gottesdienst in Stuttgart.

Sonntag, 17. Mai: 10 Uhr Gottesdienst (neues Format); 18 Uhr Gottesdienst, S-Bad Cannstatt.

Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Straße 27, Telefon 0711/6721 8074.

Freitag, 8. Mai: 17.30 Uhr Royal Rangers Stammtreff.

Sonntag, 10. Mai: 10.30 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst.

Dienstag, 12. Mai: 10 Uhr Krabbelkäfer.

Sonntag, 17. Mai: 10.30 Uhr Gottesdienst mti parallelem Kindergottesdienst.

Mennonitengemeinde

Hofener Straße 57, Tel. 0711/5109 7091, www.mennoniten-stuttgart.de

Sonntag, 10. Mai: 10 Uhr Gottesdienst.

Dienstag, 12. Mai: 14.30 Uhr Quiltgruppe.

Sonntag, 17. Mai: kein Gottesdienst.

Neuapostolische Kirche

Kastanienweg 5, Tel. 0711/933 000, www.nak-fellbach.de

Sonntag, 10. Mai: 9.30 Uhr Gottesdienst.

Donnerstag, 14. Mai: 9.30 Uhr Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt.

Sonntag, 17. Mai: 10 Uhr Gottesdienst mit Übersetzung in die DGS.

Zeugen Jehova

Sonntag, 10. Mai: 17 Uhr Vortrag „Den „Weg zum Leben“ gehen“, Heinkelstraße 28 in Weinstadt oder per Videokonferenz, Zugangsdaten unter Tel. 07151 909110 oder E-Mail versfellbach@gmail.com

Gospelhouse Fellbach

Bahnhofstraße 1; www.gospelhouse.church/fellbach

Gottesdienst mit Kinderkirche sonntags 11 Uhr und YTH Jugendkirche ab 13 Jahre freitags 18 Uhr.

Hilfe und Rat

Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. 0172/329 5548.

AWO Ortsverein Fellbach e. V.

Gerhart Hauptmann Straße 17, Tel. 0711/

510 9653-0 Die Geschäftsstelle ist geöffnet am Montag und Freitag 8.30 bis 14 Uhr und Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 16.30 Uhr; Demenzgruppen finden statt

Dienstag bis Donnerstag 13.30 bis 16.30 Uhr, vorherige Anmeldung erforderlich; Begegnungscfé für Frauen aller Nationalitäten mittwochs (außer in den Schulferien) 9.30 bis 11 Uhr, keine Anmeldung.

Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Str. 4 Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle, Kontakt über Tel. 0711/9579 0624 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.

DRK Ortsverein Fellbach Ringstraße 7 Gemeinschaftstanz, jeweils montags von 10 bis 11 Uhr, CVJM-Heim; weitere Informationen unter www.drk-fellbach.de und E-Mail: sozialarbeit@drk-fellbach.de – neue Teilnehmende sind willkommen.

Aktiv & Mobil Seniorengymnastik, Anmeldungen unter sozialarbeit@drk-fellbach.de, DRK OV Fellbach, Ringstraßen 5.

Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe bei der Stadtverwaltung, Telefon Sekretariat 0711/5851-7567.

Elternkolleg Fellbach e. V. Bahnhofstraße 3, Tel. 0711/518 1901, www.elternkolleg-fellbach.de Angebote: PEKiP Kurse in Fellbach, Kleinkindgruppen Spatzennest für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, Soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Mittagsband und AG-Angebote an der Ganztagschule Wichernschule

Energieberatung Manuel Matzen berät dienstags 13 bis 16 Uhr im Saal der Stadtwerke und donnerstags 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach – Raum 249. Die Beratung ist kostenlos für Fellbacher Bürger, Termine und Kontakt unter Tel. 0711/57543-69 oder E-Mail: energieberatung@stadtwerke-fellbach.de

Evangelischer Verein Fellbach Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 9711 5856 7630. Mo bis Fr 10 bis 12 Uhr und Do 14 bis 16 Uhr, außerhalb dieser Zeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet, der regelmäßig abgehört wird. Pflegeberatung, Ambulante Pflege (Grund- und Behandlungspflege), Alltagsbegleitung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

Freundeskreis für Flüchtlinge www.freundeskreis-asyl-fellbach.de Jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr findet das Begegnungscfé International im PLEKS, Schorndorfer Str. 37/1, statt. Gäste sind willkommen, Kontakt: info@freundeskreis-asyl-fellbach.de.

Freundeskreis für Suchtkranke und Angehörige Freie Selbsthilfegruppe Treffen jeden Dienstag von 19 Uhr bis 21 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, E-Mail: fk-sucht-fellbach@t-online.de, Tel.: 0711 527 668.

Haus & Grund Fellbach und Umgebung Blumenstraße 20, Schmidten, Telefon 0711/ 512080. Beratungssprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; Kontakt E-Mail: kontakt@hausundgrundfellbach.de.

Hospizgruppe Fellbach Die Hospizgruppe ist eine Gruppe von

Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Einsatzleiterin Fellbach) unter Telefon 0711/513 140. Koordination Rems-Murr-Kreis, Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V. Hospizbegleitung: Tel. 07191/ 927 970; Stationäres Hospiz: Tel. 07191/ 927 9740; Kinder- und Jugendhospiz „Pustebume“: Tel. 07191/927 9720.

Katholische Sozialstation St. Vinzenz Pfarrer-Sturm-Straße 4

Beratungen rund um Fragen der Pflege, Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe, Familienpflege, Hausnotruf sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleistungen Beate Guhra, Olga Fugel und Simone Schmidt Tel. 0711/957 906-25; Einsatzleitung Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe Katrin Schwenk, Tel. 0711/957 906-22.

Krankpflegeverein Schmidten-Oeffingen e. V. Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 0711/512 905.

Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

DMB Mieterverein Waiblingen und Umgebung Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/5 79 944.

Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

Mobile Dienste Wohlfahrtswerk Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 0711/57541-36, E-Mail: mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de

Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

Selbsthilfegruppe für Sauerstoffpatienten und Angehörige Die Gruppe trifft sich jeden 2. Dienstag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr im Sportzentrum LOOP, Bühlstr. 145, Kontakt: Angelika Bienert, Telefon: 0711 5360 284, E-Mail: angie-biene@t-online.de

Tageseltern Fellbach/Kernen e. V. Neue Straße 14, Tel. 0711/575 0529, www.tageseltern-fellbach.de.

Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Offene Sprechstunde jeden ersten Donnerstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr im sfz, Eberhardstraße 37.

VDK Ortsverband Der Ortsverband VDK Fellbach-Schmidten-Oeffingen. Jeweils am 2. Mittwoch des Monats berät Sozialberaterin Ursula Schiefelbein von 15 bis 17 Uhr im Büro, Vordere Straße 3, Fellbach.

Mittwoch, 13. Mai: 15 bis 17 Uhr Sozialberatung, Büro des VdK Vordere Str. 3.

Stadtteil- und Familienzentrum Eberhardstraße 37, Tel. 0711/5851-731; E-Mail: sfz@fellbach.de.

Montags und donnerstags – Anmeldungen möglich: 12 Uhr „Tischlein deck dich“ – Mittagstisch; Richtwert pro Essen: 9,50 Euro; für Besitzer der Fellbach BonusCard die Hälfte. Anmeldung für Montag: bis freitags davor 12 Uhr, Anmeldung für Donnerstag: bis mittwochs davor 12 Uhr; Anmeldung Tel. 0711/585676-38 oder E-Mail an mittagstisch@ev-fellbach.de.

Reparaturcafé an jedem letzten Freitag des Monats. Von 17 Uhr bis 20 Uhr helfen Ehrenamtliche bei der Reparatur von Elektronik, Haushaltsartikeln und mehr. Fragen: E-Mail reparatur-cafe@fellbach.de

Freitag, 29. Mai: 17 bis 20 Uhr Reparaturcafé

Termine - Treffs - Themen

Sport und Spiel

Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, Webseite: www.nordic-sports-vereinigung.de.

ab Freitag, 1. Mai: Nordic Walking Lauf-treff: Fellbach, ab sofort Parkplatz Wald-schlössle, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

Postsportgemeinschaft

www.psg-fellbach.de

Fußball: Montag, 20 bis 22 Uhr, Kunstrasenplatz 1, Stadion Schmiden, Nurmweg. Hallenfußball: Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, alte Halle des FSG, Pestalozzistr. 52. Gymnastikabteilung: Dienstag, 18 bis 19.30, Silcherschul-Halle, Tainer Str. 34.

SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 0711/589 057, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.

Karate-Einsteigerkurs für Erwachsene
Für mehr Gesundheit, innere Stärke & Sicherheit. Online-Info: svf-budo.de/karate-kurse.html · 0177-3616252

RFV Fellbach e.V.

Hinterer Bühl 8, 70734 Fellbach

Donnerstag, 14. Mai: 10 bis 11 Uhr und 12 bis 13 Uhr Reiten für Kinder, (Fahrrad-) Helm und etwas Geld mitbringen.

SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.

Kursinfos unter balance-svfellbach.de

SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.

Infos: svfellbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop

Yogazentrum: www.svfellbach.de/sport-angebote/yogazentrum.html

Dance Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html

Trendsport Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html

Eltern-Baby-Sport: www.svfellbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html

SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

SVF Reha und Gesundheitssport

Allgemeiner Rehasport mittwochs 9.10 –

10 Uhr Gymnastikraum Tennisverein (Kienbachstr. 21); Sturzprophylaxe mittwochs 10.40 – 11.30 in der Gäuäckersport-halle 1 (Bühlstr. 141); Adipositas-Sport dienstags 11-11.50 Uhr im Sportzentrum LOOP; Rehasport Rücken z.B. freitags 9.10-10 Uhr im Sportzentrum LOOP.

SVF Turnabteilung

Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E-Mail: info@tev-fellbach.de.
Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger sind leihweise erhältlich, weitere Informationen unter Telefon 0711/471 0294.

SVF – Sportabzeichengruppe

ab Montag, 13. April: Training und Abnahme des Sportabzeichens für Kinder/Jugendliche (ab 6 Jahre) und Erwachsene im Max-Graser-Stadion Fellbach; immer montags von 18 bis 20 Uhr.

TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/951 939-0, Fax 0711/951 939-25, Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

Donnerstag, 21. Mai: 19 Uhr Mitglieder-versammlung.

TSV Activity

Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.

Sauna: Mo + Fr 9 bis 22 Uhr, Di + Do 10 bis 22 Uhr, Mi 16 bis 22 Uhr, Sa + So 10 bis 18 Uhr.

Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 16 bis 19.30 Uhr, Di + Do 9 bis 12 Uhr und 16 bis 19.30 Uhr, Mi + Fr 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr, Sa + So 9 bis 15.15 Uhr.

weitere Informationen: www.activity-fellbach.de.

TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13
Webseite: www.sportforum.tsv-schmiden.de.

TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13
Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tanzen.tsv-schmiden.de.

Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Beweglich im Alltag: mittwochs 10 bis 11 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51 48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

OeFit Fitness- und GesundheitsCenter
Beim Seele 2, Tel. 0711/510 4665 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr.
Infos: tv-oeffingen.de/sportangebote/oeffit.

TVOe Fitness und Tanz

Kurse: dienstags 19 Uhr Jazztanz in der Festhalle; mittwochs 10 Uhr Taijiquan; 11.05 Uhr QiGong; 18 Uhr Tap Dance IV; 19.45 Uhr Line Dance, alle Spiegelsaal der Sporthalle 2; mittwochs 18.30 Uhr Vinyasa Yoga; 19.40 Uhr Yin Yoga, beide Gymnastikraum der Turn- und Festhalle; donnerstags 19 Uhr Tap Dance III; 20 Uhr Jazzstyle im Spiegelsaal der Sporthalle 2; Anmeldungen per E-Mail an _s.fabbro@gmx.de oder per Telefon 0711/519 815, Informationen unter www.tanz-balance-oeffingen.de

TVOe Gymnastik Body-Fit

donnerstags 19.30 Uhr.

Notdienste

Ärzte

Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags, donnerstags 18 bis 22 Uhr und mittwochs und freitags 14 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr.

Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01806/071 122.

Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. 01805/557 890.

Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden über Tel. 116 117.

Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Telefonische Voranmeldung nicht notwendig.

Zahnärzte
Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.

Tierärzte
Informationen zum tierärztlichen Notdienst an Werktagen von 18 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen zwischen 8 und 16 Uhr unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-remm-murr.de.

Apotheken
Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22833 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Freitag, 8. Mai: Scarabaeus Apotheke, König Karl Str. 34, S-Bad Cannstatt; Rinkenber Apotheke, Ulmer Str. 292 B, S-Untertürkheim.

Samstag, 9. Mai: Vital Apotheke Fellbach, Bahnhofstr. 125, Fellbach; Apotheke Oeffingen, Schulstr. 15, Fellbach.

Sonntag, 10. Mai: Kron Apotheke Bad Cannstatt, Marktstr. 59, S-Bad Cannstatt; Rosenberg Apotheke, Ostendstr. 72; S-Ost.

Montag, 11. Mai: Seelberg Apotheke, Wildunger Str. 52, S-Bad Cannstatt; Ostend Apotheke, Ostendstr. 60, S-Ost.

Dienstag, 12. Mai: Sofien Apotheke Cannstatt, Hallschlag 17, S-Bad Cannstatt; Bahnhof Apotheke Stuttgart, Königstr. 4, S-Mitte.

Mittwoch, 13. Mai: Römer Apotheke Mache Kernen, Karlstr. 8, Kernen im Remstal; Widderstein Apotheke Untertürkheim, S-Untertürkheim.

Donnerstag, 14. Mai: Atlas Apotheke Freiberg, Adalbert Stifter Str. 101, S-Freiberg; Spiess'sche Apotheke Endersbach, Strümpfelbacher Str. 29, Weinstadt.

Freitag, 15. Mai: Apotheke Hegnach, Hauptstr. 45, Waiblingen; Apotheke VITA Bad Cannstatt, Seelbergstr. 24, S-Bad Cannstatt.

Samstag, 16. Mai: Adler Apotheke Kernen, Fellbacher Str. 1, Kernen im Remstal; Romeo Apotheke Tapachstraße, Tapachstr. 2A, S-Zuffenhausen.

Sonntag, 17. Mai: Apotheke an der St. Anna-Klinik, Obere Waiblinger Str. 109, S-Bad Cannstatt; Einhorn Apotheke Stuttgart, Landhausstr. 263, S-Wangen.

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	0 71 51/1 92 22
Friedhof Fellbach	58 24 68
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen	58 44 24
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	0 71 51/501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	0 71 95/591-0
Polizei	57 72-0
Stadtverwaltung und Schulen	58 51-0
Stadtwerke Fellbach	5 75 43-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	58 44 08
Störung Gas, Wasser	5 78 11 11
Störung Elektrizität	5 75 43-70
Überfall, Unfall	110

Fellbacher WOCHENBLATT

südwest markt

FELLBACH · SCHMIDEN · OEFFINGEN



Pure Reiselust

Spannende Reisebücher: Der Fellbacher Thomas Bauer hat schon die ganze Welt bereist.

Seite 2



Dänisches Wohnen

Wie leben die Dänen? Die Ausstellung „Einfach gut“ im Stadtmuseum gibt Antworten darauf.

Seite 3



Teamgeist

Ein inklusiver Kletterkurs in der Kletterhalle Cityrock ermöglicht Teilhabe für alle.

Seite 8

8./9. Mai 2026 · Freitag und Samstag · Nr. 19/2026. Jahrgang

Gesamtauflage 195.390

Kulturtempel und Kongresszentrum feiert 50. Geburtstag

Eine „Halle für die Fellbacher“: Der Gemeinderat hat vor exakt 55 Jahren im Mai 1971 den Bau der Schwabenlandhalle beschlossen. Fünf Jahre später, im September 1976, wurde das Kongresszentrum im Herzen von Fellbach feierlich eingeweiht. Das Jubiläum wird am 25. Oktober mit einem „Tag der offenen Tür“ gefeiert.

Von Ingrid Sachsenmaier

FELLBACH. Die Schwabenlandhalle prägt nicht nur das Stadtbild von Fellbach, sondern maßgeblich auch deren soziales, wirtschaftliches und kulturelles Leben. Dieses Jahr wird das eindrucksvolle Gebäude 50 Jahre alt. Das wird am 25. Oktober mit einem „Tag der offenen Tür“ gefeiert.

Der Fellbacher Schwabenlandhalle war seit ihrer Geburtsstunde am 11. Mai 1971, damals genehmigte der Gemeinderat ihren Bau, eine Vorreiterrolle zugeordnet. Sie sollte nicht nur die alte, abgerissene Stadthalle von Fellbach ersetzen und eine neue „Halle für die Fellbacher“, sondern auch ein Kongress- und Veranstaltungszentrum in der Region Stuttgart mit geräumiger Tiefgarage, oberirdischen Parkplätzen und Stadtbahnanschluss direkt vor der Tür werden.

Sie sollte von überregionaler Bedeutung sein. Diesem Anspruch versucht sie seit fünf Jahrzehnten gerecht zu werden. Zwischenzeitlich um einen Anbau vergrößert und sich immer wieder aktuellen Anforderungen stellend.

Aktuell wird eine neue Fluchttreppe gebaut. Einen Stillstand bei Investitionen in Standards und die Sicherheit darf es nicht geben. Vor zehn Jahren, 2016, wurde das Sicherheitssystem der Halle komplett modernisiert. Besucher und Gäste können mit dem System flächendeckend alarmiert werden und im Ernstfall kann die Halle „schnell und vollständig evakuiert werden“, erklärte der damalige Hallen-Direktor Jens Mohrmann die Maßnahme.

Eingeweiht wurde die Schwabenlandhalle am 10. September 1976

„Vollendet ist das große Werk“ hatte am 10. September 1976 der damalige Erste Bürgermeister Erwin Hochwald, zuständig für die Finanzen der Stadt, aus Haydns Schöpfung zitiert als nach vier Jahren Bauzeit die Halle feierlich eingeweiht werden konnte.

Die Pläne für „einen modernen Zweckbau auf mehreren Ebenen und einem Restaurant“ hatte der Süßener Architekt Gerhard Keller gezeichnet. Der Bau stand zunächst relativ prominent und alleine da, das neue



Die Schwabenlandhalle hat, bedingt durch Corona, an Leucht- und Strahlkraft eingebüßt.

Foto: Ingrid Sachsenmaier

Rathaus von dem Schweizer Architekt Ernst Gisel geplant, entstand zehn Jahre später. Selbstbewusst warb Fellbach fortan „Stadt der Weine und Kongresse“ zu sein. Die Halle prägt aus der Vogelperspektive durch ihre flachen, versetzten Dächer neben der Lutherkirche bis heute das Stadtbild unverkennbar. Nach und nach hat sich von der Fellbacher Lutherkirche und dem benachbarten modernen Rathaus dann die städtebauliche Achse aus der Stadtmitte heraus entwickelt. Sie wird aufgewertet durch das mehrgeschossige Hotel mit Anschluss zum Park der Schwabenlandhalle, den im Jahr 2000 bezogenen Bau der neuen Musikschule und seit 2013 durch das Freizeitbad F.3., das mittlerweile als Wohlfühlbad vermarktet und ebenfalls von der Stadt Fellbach betrieben wird.

Anbau und Sanierung nach 30 Jahren

Knapp 30 Jahre nach der Eröffnung der Halle hatte die Stadt Fellbach um die Jahrtausendwende nochmal richtig viel Geld in die Hand genommen und unter der Regie des damaligen Hallenchefs Karlheinz Hirsch einen repräsentativen Anbau auf den Weg gebracht. 8,85 Millionen Euro genehmigte der Gemeinderat damals dafür, inklusive der kompletten Sanierung der schon beim Bau in den 1970er Jahren überdimensional ausgefallenen Küche im Übergeschoss. Der umfassende Anbau mit Multifunktionssaal, entworfen

vom Stuttgarter Architekturbüro Vielmo, wurde ab 2004 realisiert und 2006 eingeweiht.

Aus steuerlichen Gründen wird die Halle von Anfang an als städtische GmbH geführt, in Personalunion von zwei Geschäftsführern – dem jeweils Ersten Bürgermeister der Stadt und einem vom Gemeinderat bestimmten Hallen-Direktor. Sie versuchen den Spagat, das Gebäude als Stadthalle für die Fellbacher und deren Vereine zu unterhalten, aber auch als Kulturtempel und Kongresszentrum für externe Gäste. Die städtische Fellbach Event und Location GmbH (feel) vermarktet die Halle, wie auch die in den vergangenen Jahren dazu gekommenen Locations in der Kappelbergstadt - Festhalle Schmidlen, Alte Kelter und Waldschlössle. Seit August 2025 ist Nils Jakoby Geschäftsführer von feel.

2700 Personen finden Platz

Aktuell gibt es in den Sälen unterschiedlicher Größe, der größte ist weiterhin der Hölderlinsaal, und den mittlerweile der Hallennutzung dazugeschlagenen ehemaligen Gastro-Räumen, Kegelbahn und Kartenvorverkaufsaum Kapazität für über 2 700 Personen. Längst sind weitere Hallen und repräsentative Locations für Events in den Nachbargemeinden und auch in Fellbach entstanden. Ihr Alleinstellungsmerkmal, die einzige Halle in Deutschland mit einem von Michelin ausgezeichneten Restaurant zu sein, hat

die Schwabenlandhalle im Sommer 2022 mit der Schließung des Zwei-Sterne-Restaurants „Goldberg“ verloren.

Tag der offenen Tür

Die feel GmbH plant zum 50-jährigen Hallen-Jubiläum einen Tag der offenen Tür, am 25. Oktober, ab 11 Uhr. Unter anderem darf dann auch hinter die Kulissen und die Halentechnik geblickt werden. Im zurückliegenden halben Jahrhundert sind Millionen von Besuchern in der Halle ein- und ausgegangen – so wurde der 1-millionste Besucher schon vier Jahre nach ihrer Eröffnung, am 10. Dezember 1980, bei der Miete-Vorstellung „Hoffmanns Erzählungen“ begrüßt. Zum 20-jährigen Bestehen 1996 wies die Statistik 19 090 Kongresse und Tagungen aus, 1534 Gastspiele und Konzerte und 4062 gesellschaftliche Veranstaltungen. Corona hat hier heftige Korrekturen nach unten verursacht. Auch bei den Theatermieten der Stadt Fellbach, die mit der Eröffnung der Halle angeboten wurden, ist das spürbar. Die Abo-Zahlen sinken. In der kommenden Spielzeit 2026/2027 gibt es nun eine einschneidende Änderung - die Stadt sieht sich gezwungen, ihren leeren Kassen und dem daraus resultierenden Sparzwang geschuldet, die fünf Vorstellungen der reinen Schauspielermiete, S-Miete, zu streichen.

Anzeigen

nesebach brauhaus
4.-17.5.
19,80 €
Maispoulardenbrust
gebraten, mit grünem Spargel,
Kartoffelstampf & Sherry Sauce
inkl. Holunderschorie
oder Augustiner 0,5 l
Dorotheenstraße 6
nesebach-stuttgart.de

Großer Flohmarkt
9.5.26 UNI-Gelände S-Vaihingen
Gleich Anmelden: www.himke.com
FLOHMARKT JEDEN Samstag DÜRR-
Parkplatz Bietigheim-Biss.

Rasiererschnellservice **OHlig**
Bahnhofstr. 15

SENIORENHILFE
www.derhausengel.de
Tel: 0174-8848114

Sichere Baumfällung
In jeder Lage und Größe -Klettertechnik-
! Alle **Garten** -Arbeiten!
Neu- / Umgestaltung, Baum-
Gehölz- u. Heckenrückschnitt, etc!!
- J. Kälberer staatl. gepr. Forstwirt -
Alles Festpreise!
Kostenl. Besichtigung u. Beratung
Stgt., Tel. 0711 / 69 82 41

Erladige Gartenarbeit, Garten-
gestaltung Pflasterarbeiten Zaun-
bau Rodungsarbeiten
Baumfällungen & Gartenpflege.
Tel. 01776924390

BADSANIERUNG
Tel: 0174-8848122
www.germanbad.de

Weil deine Stadt alles hat.
Kauf vor Ort
Jetzt die Online- & Lieferservices Ihrer
lokalen Fachgeschäfte nutzen!

Anzeige

Männersache

Bestellnummer 134-30-61-001 Herren Tamaris wenn weg, dann weg! schuhfreunde.com **99,99.**

Bestellnummer 137-20-61-025 Herren Clarks wenn weg, dann weg! schuhfreunde.com **90,-**

Bestellnummer 137-23-61-015 Herren Verbenä wenn weg, dann weg! schuhfreunde.com **109,95.**

Bestellnummer 140-43-61-001 Herren Hey Dude wenn weg, dann weg! schuhfreunde.com **79,99.**

Bestellnummer 137-93-61-007 Herren Rieker wenn weg, dann weg! schuhfreunde.com **69,95.**

Bestellnummer 137-03-61-013 Herren New Balance wenn weg, dann weg! schuhfreunde.com **70,-**

Bestellnummer 196-00-61-010 Herren Skechers wenn weg, dann weg! schuhfreunde.com **79,95.**

Bestellnummer 196-00-61-012 Herren Rohde wenn weg, dann weg! schuhfreunde.com **70,-**

SCHUH BÜRKLE
GmbH & Co.KG Tel.: 0711 512121 www.schuhbuerkle.de
Schmidlen beim Rathaus
70736 Fellbach Fellbacher Str. 5-7

Vormittags 9.00 - 13.00
Nachmittags 14.30 - 18.30
Samstag 9.00 - 14.00

VATER-TAG
Das Frühjahr wird bunt!
Modellbeuger - Modellbeuger - Modellbeuger - Modellbeuger - Modellbeuger
wigglesteps
In der Zeit vom 13.05. bis 16.05.
bekommen Sie bei einem
Herrenschuheinkauf ab 95,- Euro
einen modischen WiggleStep-Socken
von uns geschenkt.

Samischer Joik mit Kari Heimen

FELLBACH. Kari Heimen kommt aus Sápmi, dem Land der Küstensamen im hohen Norden Norwegens. Sie verkörpert den Joik der Samen, eine der ältesten und kraftvollsten Gesangstraditionen Europas. Nachdem sie bereits beim Eröffnungsfest des Europäischen Kultursommers eine Kostprobe ihres Könnens gab, nimmt sie am Sonntag, 10. Mai, um 18 Uhr auf der Terrasse des Kulturamts, Hintere Straße 16, das Publikum mit auf eine Reise nach Sápmi. Der Eintritt ist frei.

Mit ihrer Darbietung verbindet die samische Sängerin tief verwurzelte Tradition und moderne Interpretation. Ein typischer Joik zeichnet sich durch einen rezitativen Gesangsstil, Wiederholungen und Variationen auf der Grundlage von kurzen Formeln und speziellen Gesangstechniken aus. Neben traditionellen Joiks entfaltet Kari Heimen ihre eigene, zeitgenössische Joikstimme. Dabei begleitet sie sich eindrucksvoll auf der Rahmentrommel und erschafft eine Klangwelt, die Vergangenheit und Gegenwart vereint. Durch den Joik stellt sie ihre Heimat, die Natur, die Menschen und Tiere ihrer Heimat vor.

Kari Heimen ist außerdem Schlagzeugerin, Komponistin und Leaderin ihrer Band Heimen. Deren letztes Album ist eine persönliche Geschichte über die Assimilierungspolitik der norwegischen Behörden gegen die Samen.

Bei Regen findet die Veranstaltung im Stadtmuseum (Hintere Straße 26) statt. Der Eintritt ist frei (mit Getränkeverkauf).



Kari Heimen verkörpert den Joik der Samen, eine der ältesten und kraftvollsten Gesangstraditionen Europas.

Foto: z

Bücherei teilweise geschlossen

FELLBACH. Am Mittwoch, 13. Mai, findet für alle Mitarbeitenden der Stadtverwaltung eine Personalversammlung statt. Die Hauptstelle am Berliner Platz öffnet deshalb an diesem Tag von 10 bis 13 Uhr und bleibt am Nachmittag geschlossen.

Der Rückgabeautomat am Berliner Platz ist in Betrieb. Die Stadtteilbücherei Schmiden öffnet von 10 bis 12 Uhr und die Stadtteilbücherei Oeffingen bleibt an diesem Tag geschlossen.

Rund um die Uhr zugänglich sind alle digitalen Angebote sowie der Online-Katalog, entliehene Medien können im Benutzerkonto verlängert werden. Mehr Infos unter www.stadtbuecherei.fellbach.de/red

Pure Reiselust: Seit 30 Jahren sucht Thomas Bauer das Weite und ist abenteuerlich unterwegs in aller Welt. Jetzt sind im MANA-Verlag gleich drei Reisebücher mit seinen wildesten Erlebnissen, hanebüchensten Begegnungen und lustigsten Missverständnissen erschienen: „Abenteuer Europa“, „Abenteuer Asien“ und „Abenteuer Amerika“.

Von Felicia Galitz und Christian Günther

FELLBACH/STARNBERGER SEE. Es ist ein echtes „Best of 30 Jahre Abenteuerreisen“ – und zugleich ein Fanal, denn am 26. September wird der in Bad Cannstatt geborene und in Fellbach aufgewachsene Thomas Bauer 50. Seit 30 Jahren erforscht der Weltenbummler und „Geschichtenjäger“ Thomas Bauer die Welt. Schier unglaubliche Erlebnisse sind dabei, lebensprägende Begegnungen, irrwitzige Missverständnisse und Aha-Momente. Ob er nun einen der letzten Schnee Leoparden in einer Bergfalte des Himalaya beobachtet, an der kolumbianisch-venezolanischen Grenze eine Anakonda in den Händen hält oder im neuseeländischen Abel-Tasman-Nationalpark über Rochen hinwegschwimmt, ob er Ratte an einem Straßenrand in Laos isst oder rohes Robbenherz in Grönland, und selbst als er in Bolivien dreimal fast entführt wird, in den argentinischen Anden höhenkrank wird und man ihn im bulgarischen Vidin beim Einchecken fragt, ob er sein Hotelzimmer mit oder ohne Frau wolle – immer durchzieht Thomas Bauers Reisen eine Neugier – und ein Vertrauen darauf, dass am Ende schon alles gut gehen werde. „Erst wenn man selbst nachsieht, merkt man, wie vielseitig die Erde ist. Ich bin immer wieder losgezogen und in einer Welt voller Rätsel und Wunder gelangt“, sagt Thomas Bauer dazu. Was für ein Leben!

Aufgewachsen in Fellbach, Studium in Konstanz

1976 wurde Thomas Bauer in Bad Cannstatt geboren und ist in Fellbach aufgewachsen: „Hier war ich Grundschüler und später am Friedrich-Schiller-Gymnasium; hier habe ich meinen Zivildienst bei der Arbeiterwohlfahrt gemacht“. Zum Studieren ist er dann an den Bodensee nach Konstanz gegangen. Mittlerweile lebt er mit seiner Frau Dagmar und seinen beiden Kindern Manu (12) und Sophie (10) in Tutzing am Starnberger See. „Doch alle paar Wochen komme ich zurück nach Fellbach: Hier wohnen meine Eltern, in der Umgebung auch mein Bruder, und ein paar Freunde sind auch noch hier“, erzählt er.

Zwei Orte in Fellbach, an die er sich richtig gern zurückerinnert, sind die Bücherei und die Buchhandlung Lack in der Cannstatter Straße. „In der Bücherei habe ich schon damals, als Kind und Jugendlicher, ständig Bücher ausgeliehen; die damaligen Angestellten kannten mich beim Namen. Und bei „Bücher Lack“ durfte ich einen meiner allerersten Auftritte absolvieren. Lange her! Damals hätte ich echt nicht gedacht, dass weitere 300 davon folgen würden! Mittlerweile gehören auf jeden Fall auch die Eisdiele Marmolada und GelatOne zu meinen Fellbacher Highlights: Da versuche ich bei meinen Besuchen mindestens einmal vorbeizuschauen“.

Thomas Bauer hat hat es schon früh hinaus in die Welt gezogen. Wahrscheinlich sind seine Eltern dran schuld: „Die haben mir zum Einschlafen immer Abenteuerbücher vorgelesen. Da reifte der Wunsch in mir, ebenfalls Außergewöhnliches zu erleben. Als ich sechzehn wurde, bin ich per Interrail durch Frankreich und Italien gefahren, dann wurden die Reisen immer größer und aben-



Thomas Bauer hat schon die ganze Welt bereist und darüber spannende Reisebücher geschrieben.

Foto: privat

teuereicher.“ Zum Beruf gemacht hat er das Reisen dann aber nicht, „das könnte ich mir leider nicht leisten“. Also hat er halt was Ordentliches gelernt, „Public Policy and Management“ an der Universität Konstanz, und arbeitet seit fast 20 Jahren für das Goethe-Institut – aktuell in der Marketingabteilung. Auch dort kann sich seine Neugier auf die Welt austoben.

Das Reisen hat seine Lebensplanung absolut beeinflusst: „Meine Frau hat mich – zum Glück – kennengelernt, als ich gerade per Padelboot auf der Donau in der Nähe von Belgrad unterwegs war. Sie war meine Lektorin und ich ihr Autor. Also wusste sie, was auf sie zukam! Und sie weiß, dass diese Reisen und das Fernweh ein wichtiger Teil von mir selbst sind. Mein Sohn Manu wiederum würde wohl am liebsten gleich mit mir kommen. Er verfolgt viele meiner Touren mit Google Maps und weiß manchmal besser als ich selbst, wo ich gerade bin. Meine Tochter Sophie sagt mir am deutlichsten, dass sie es nicht so cool findet, wenn ich schon wieder unterwegs bin. Insgesamt bekommen wir das aber als Familie ganz gut hin – und ich hoffe, dass wir in Zukunft vielleicht sogar

mal als Familie abenteuerlich durch die Welt tingeln werden. Davon muss ich die anderen halt nur noch ein bisschen überzeugen...“, schmunzelt Thomas Bauer.

Mittlerweile kommt es Thomas Bauer immer weniger darauf an, irgendwelche Sehenswürdigkeiten abzuklappen oder sich zu irgendwelchen „Instagram-Hotspots“ aufzumachen: „Was wirklich bleibt von meinen Reisen, das sind die Begegnungen mit besonderen Menschen. Die Momente, in denen ich das Gefühl habe, ein Stückweit angekommen zu sein, weil ich die Spielregeln durchschaut habe und mich zurechtfinden kann. Und die Wunder der Natur, an die kein menschliches Bauwerk heranreicht: Die versetzen mich immer wieder in Erstaunen. Ein Sonnenaufgang am Sankt-Lorenz-Strom, die Pyramide des heiligen Berges Kailash in Tibet, die perfekte Mischung aus Sonne und Nebel in einem Dorf in den Pyrenäen, so etwas vergisst Du nicht. Auf meinen Reisen verankere ich mich jedes Mal neu – und vergewissere mich, dass die Erde vielseitig und wunderbar ist. Viel schöner und spannender, als wir sie im Alltag wahrnehmen. Ich bin klein, die Welt ist groß, und das ist gut so.“

Auf seine Wade hat er das Wort „malegría“ tätowieren lassen

Was hat ihn am meisten begeistert in der großen weiten Welt? „Eine Weltregion, die es mir wirklich angetan hat, ist Südamerika. Die grandiosen Landschaften, die Megacities und die sehr herzlichen, lebendigen Menschen dort haben mich bei jedem meiner Besuche aufs Neue beeindruckt. Ich habe mir das Wort „malegría“ auf die Wade tätowieren lassen – ein Wortspiel aus dem französischen „mal“ und dem spanischen „alegría“, das verdeutlicht, dass Schmerz und Freude zusammengehören. Das eine gibt es nicht ohne das andere. In Südamerika leben sie dieses „malegría“, das gefällt mir sehr.“

Bauer macht es wenig aus, wenn er mittags noch nicht weiß, wo er abends übernachten wird. „Ich mag es, unterwegs ein Stückweit die Kontrolle abzugeben. Dadurch gebe ich den Dingen die Chance, mich zu überraschen. Und, um ehrlich zu sein: Ich mag's schon auch, wenn es kräbelt und spannend wird; in genau diesen Momenten erlebe ich mich selbst wie nie zuvor!“, beschreibt er den Nervenkitzel auf Reisen.

Auch von gefährlichen Situationen berichtet er: „In Bolivien bin ich dreimal um ein Haar entführt worden“. Letzten Endes, und das nimmt er eben von seinen Reisen mit, haben ihn gerade solche Momente stärker gemacht: „Wir haben ja vor allem Angst vor Dingen, die wir noch nicht erlebt haben und darum nicht gut einschätzen können“.

Für Thomas Bauer ist Heimat dort, wo er mit seiner Art verstanden wird. Also dort, wo er auf Gleichgesinnte trifft, sich austauschen und mit Menschen lachen kann. „Das kann mir in Armenien, im Iran oder in Kenia ebenso passieren wie in Fellbach oder Stuttgart.“

Klar möchte er noch ganz, ganz viele Reisen unternehmen: „Afrika kenne ich noch viel zu wenig, und auch auf manchen Südseeinseln war ich bisher noch nicht!“

Es gibt auch schon ein nächstes Projekt: Schon in wenigen Tagen will er mit einem verrückten Franzosen zusammen per Kajak die Insel Komodo besuchen und Warane beobachten.

Zielgruppe seiner Reiseberichte sind alle: „Das Schöne an meinen Büchern ist, dass ich manchmal Leute erreiche, von denen ich das nie erwartet hätte. Nicht dass meine Bücher sich millionenfach verkaufen würden, das nicht, aber zuweilen melden sich gerade Leute, die selbst nicht reisen können, bei mir. Zum Beispiel die Achtzigjährige, die nicht mehr im Kajak die Donau entlangfährt, aber gern wissen will, wie es dort zugeht. Oder der Büroangestellte, der auf diese Weise einem Abenteuer nachspürt. Daneben gibt es schon die klassische Zielgruppe: Abiturienten und Studierende, die hinausgehen wollen in die Welt. Menschen, die eine Reise in ein Land planen, das ich bereist habe. Und einfache Leute, die gerne spannende Abenteuergeschichten lesen. Für mich am beeindruckendsten war eine Begegnung in der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech. Dort durfte ich meine Reisegeschichten den Gefangenen vorlesen. Am Ende kam einer der Insassen zu mir und hat mir gesagt, dass ich soeben „ein Fenster zur Welt geöffnet“ hätte – für ihn, der längere Zeit nicht mehr von dort wegkommen könne. Ich habe bislang noch kein schöneres Kompliment bekommen.“

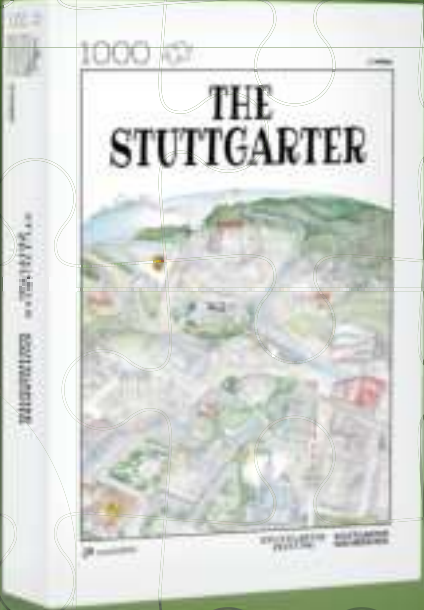
Anzeigen

THE STUTTGARTER

Heimatliebe zum Puzzlen



Jetzt für nur 39,90 € bestellen



„The Stuttgarter“ Das Puzzle zur Stadt

Heimat kann man nicht kaufen – aber man kann sie puzzeln. „The Stuttgarter“ ist eine liebevolle Stuttgart-Edition für alle, die die Stadt im Herzen tragen. Das detailreiche Motiv lädt zum Abschalten ein und macht aus jeder Puzzle-Session eine kleine Entdeckungsreise durch Stuttgart. Ideal für gemütliche Abende, als Souvenir oder als besonderes Geschenk.

- 1.000 Teile
- Format: 480 × 680 mm
- Künstlerisches Motiv von Karolina Hajok

Art.-Nr.: STU-1387
39,90 €

1000 Teile

exklusiv im Shop711

ideal als Geschenk

www.shop711.de

07345 2010-119

Die Linien sollen lächeln

Wie leben und wohnen die Dänen? Die Ausstellung „Einfach gut“ im Fellbacher Stadtmuseum wird Antworten darauf geben. Am Sonntag wird sie um 15 Uhr eröffnet und mit einem reichen Begleitprogramm bis einschließlich 11. Oktober gezeigt. Der Eintritt ist frei.

Von Ingrid Sachsenmaier

FELLBACH. Eigentlich ist „The Little Book of Danish Design“ ein Kinderbuch. Im Grunde genommen ist das im Strandberg Verlag erschienene Buch der Autorin Marie Hugstedt viel mehr. Ursula Teutrine, Leiterin des Fellbacher Stadtmuseums ist auf das „Handbuch für dänisches Design“ gestoßen, als sie Anhaltspunkte suchte für die Jahresausstellung im Museum am Entenbrünnele, die thematisch den Europäischen Kultursommer ergänzen soll. Als Gastländer stehen dieses Mal die drei nordischen Länder Norwegen, Schweden und Dänemark im Mittelpunkt. Im Stadtmuseum richtet sich der Fokus auf Dänemark; insbesondere das dänische Design: Glas, Geschirr, Stoffe und Möbel. Es steht für Lebenskultur, für praktische und formschöne Produkte und Objekte aus Glas, langlebiges Plastik und Holz; Geschirr, Helfer im Haushalt, Stoffe, Möbel und Spielzeug. Sie sorgen für Wohlfühlatmosphäre und Lebensfreude. Glück ist in Dänemark eine wichtige Komponente, über Glück wird geforscht, es gibt dazu einen Studiengang hat Ursula Teutrine, neben vielen anderen Erkenntnissen zur nordischen Kultur, herausgefunden. Dazu gehört auch der Satz „Die Linien sollen lächeln“ von Kay Bojesen, Silberschmied und Spielzeugdesigner. Unter anderem ist Ursula Teutrine bei ihrer vorbereitenden Recherche zur Ausstellungs-Konzeption auf das Buch „The Little Book of Danish Design“ gestoßen und nimmt es nun als Leitfaden und Grundlage.



Foto: Ingrid Sachsenmaier

Im Stadtmuseum Fellbach wird es dieses Jahr, dem Sparzwang geschuldet, wahrscheinlich nur eine große Ausstellung geben. Sie beschäftigt sich ab Sonntag mit Design-Gegenständen aus Dänemark, Schweden und Norwegen, den Gastländern des 8. Europäischen Kultursommers.

Beim Verlag und von der Autorin Marie Hugsted und der Illustratorin Kitt Stuart Schwenn hat sie dafür die Rechte bekommen und nimmt in der Ausstellung „Einfach gut“ die Historie auf, die hinter dänischen Designobjekten steht. Größtenteils haben sie sich zu Ikonen entwickelt. „Hinter und in jedem dänischen Design steckt eine Geschichte“, hat Ursula Teutrine bei der Vorbereitung der Ausstellung gelernt. In vielen Haushalten gehören die Klassiker zur Grundausstattung, viele davon sind nach dem Zweiten Weltkrieg in den 1950er/1960er Jahren entstanden und mittlerweile auch in deutschen Haushalten zu festen Größen geworden. So steht die Margrethe-Rührschüssel in nahezu jedem deutschen Küchenschrank, in Dänemark hat sie Kultstatus. Die funktionale Rührschüssel wurde 1950 von Jacob Jensen im Designstudio von Sigvard Bernadotte und Acton Bjørn entworfen und anfangs von der dänischen Firma Rosti produziert. Sie ist stabil und stapelbar, gut festzuhalten, gut zu

entleeren, gut zu reinigen und kommt in fröhlichen Farben daher. Sigvard Bernadotte benannte sie nach seiner kleinen Nichte, Prinzessin Margrethe, die spätere Königin Margrethe II. Die Namensgebung musste damals vom dänischen Hof genehmigt werden. 1966 wurden zwei weitere Größen der ins Sortiment aufgenommen. Mittlerweile gibt es die Schüssel aus robustem Plastik in verschiedenen Größen und Farben, vom Eierbecher bis zur 5-Liter-Schüssel. Die 1,5-Liter-Variante wird sogar in Porzellan angeboten. Ergänzt wird die Serie durch Plastikabdeckungen und weiteres Zubehör. Die Margrethe-Schüssel hat es ins Museum of Modern Art in New York geschafft und wird natürlich auch im Stadtmuseum Fellbach gezeigt.

Eine Ikone ist auch der Panton Chair von Verner Panton, 1958. Er steht in knalligem Rot im Eingangsbereich des Stadtmuseums und als Symbol für dänisches Design auf den Platen zur Ausstellung. Dem Freischwinger begegnet man auch in Deutschland häufig,

er wird bis heute heute produziert und gilt zwischenzeitlich als Klassiker der Pop Art und des Möbeldesigns.

Panton Chair: Hinterbeinlose Stühle von Vener Panton entworfen

Entworfen hat den Panton Chair der dänische Designer und Architekt Verner Panton. Schon während seines Studiums entwickelte er hinterbeinlose Stühle, im Jahr 1955 dann der S-förmige Stuhl aus durchgängig geformtem Schichtholz in geschwungener Kontur. Allerdings war Pantons Ziel, einen Stuhl aus Kunststoff zu fertigen. Er war von den Eigenschaften und Möglichkeiten dieses Materials begeistert; Ende der 1950er Jahre gab es dann den ersten Panton Chair aus Polystyrol. Er war aber noch nicht stabil genug, um darauf sitzen zu können. Erst 1963 kam es zu einer Kooperation mit dem Schweizer Unternehmen Vitra. Gemeinsam wurde ein Panton Chair für die Serienproduktion entwickelt, der im August 1967 erstmals öffentlich präsentiert wurde. Mehr Infos zu Vitra und zur Produktion des Panton Chairs weiß Barbara Hohnacker. Sie hält darüber am Donnerstag, 18. Juni, um 19 Uhr m Stadtmuseum einen Vortrag.

Dänisches beziehungsweise nordisches Design hat auch in unseren Lebenswelten Einzug gehalten, nicht zuletzt durch Ikea. Der schwedische Möbelhersteller nimmt viele Designideen auf und modifiziert sie. Hygge ist ein Begriff, der nicht nur im Umfeld von Wohnen verwendet wird, sondern Wohlbefinden, Gemütlichkeit und Spaß auch in anderen Bereichen umschreibt. Das Café Lillesøster in der Fellbacheer Bahnhofstraße setzt ihn bei seinen Backwaren, zum Beispiel Zimtschnecken, und Interieur, helles Holz und reduzierte Formen, um.

Wie immer wird die Ausstellung im Stadtmuseum, sie wird über den Europäischen Kultursommer hinaus bis einschließlich 11. Oktober gezeigt, von einem Begleitprogramm flankiert: Es gibt Vorträge, Musik und Workshops. Der Kartenvorverkauf beim i-Punkt im Rathaus hat begonnen.

Zur Ausstellung präsentieren die Oeffinger Schauspielerinnen und Regisseurinnen Lisa

Riesner und der Fellbacher Fotograf Peter Hartung ihren eigens für den Kultursommer gedrehten Film „Wie leben und wohnen in Dänemark?“ Eröffnet wird „Einfach gut“ am kommenden Sonntag, 10. Mai, um 15 Uhr im Stadtmuseum Fellbach in der Hinteren Straße 26 in Fellbach.

Mit Kultur Brücken bauen

Der Europäische Kultursommer ist eine Veranstaltung der Stadt Fellbach, er findet alle drei Jahre statt, erstmals 2001. Damals waren mit Frankreich und Ungarn zwei Länder zu Gast, denen Fellbach durch Städtepartnerschaften verbunden ist. Ziel des Kultursommers ist es, dass sich Ost- und Westeuropa näher kommen, „Brücken gebaut werden“ und der europäische Gedanke gepflegt wird. 2004 waren Schweiz und Polen geladen, 2007 die Niederlande und das neue EU-Mitglied Rumänien. 2010 wurde die Kultur von Österreich und Kroatien vorgestellt. Beim fünften Europäischen Kultursommer, er fand aufgrund der Triennale, die 2013 den Sommer in Fellbach kulturell bestimmt hat, 2014 statt, wurde der Blick erstmals gen Norden gerichtet, nach Estland und Finnland. Mit Italien und Griechenland waren 2017 dann erstmals zwei Mittelmehrländer zu Gast. 2020 war schon alles vorbereitet für das Gastland Frankreich, aber Corona kam dazwischen, weshalb der 7. Europäische Kultursommer aufs Jahr 2023 verschoben, aber dennoch am Gastland festgehalten wurde. Dieses Jahr sind nun erstmals in der Geschichte des Kulturfestivals insgesamt drei Gastländer eingeladen. Ihre Vielfalt in der Musik, bei der Literatur, Kunst und Kulinarik steht im Fokus. Der 8. Europäische Kultursommer wird gefördert durch das Land Baden-Württemberg, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, die Dr. Karl Eisele und Elisabeth Eisele Stiftung, Ritter SPORT, die Péter Horváth-Stiftung, die WGV, die LBBW-Stiftung, die Kreissparkasse Waiblingen, die Stadtwerke Fellbach und Hochland Kaffee.

Anzeige

GOLDPREIS AUF REKORDJAGD

Edelmann GOLDANKAUF





Altschmuck und Bruchgold



Goldmünzen



Zahngold



Goldbarren jeder Größe



Münzsammlungen

Bares für:

- **Altgold**
- **Zahngold** (auch mit Zähnen)
- **Bruchgold**
- **Goldmünzen**
- **Gold- und Silberbarren**
- **Erbschmuck**
- **Brillanten**
- **Deutsche Mark** (von 1 Pfennig bis 1000 Mark)
- **Münzsammlungen**
- **Silberschmuck / -bestecke**
- **Zinn**
- **Nobeluhren**

Der Goldpreis ist so hoch wie noch nie. Das bringt viele Menschen dazu in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Goldschmuck und Münzen, Silber und sogar Zahngold lassen sich zu barem Geld machen und das ganz einfach.

Wichtig dabei ist, sich an den richtigen Ansprechpartner zu wenden.

Ein seriöser Goldankäufer ist Edelmann Goldankauf in der Cannstatter Straße 51 in Fellbach. Hier sind eine kompetente Wertermittlung und die sofortige Auszahlung garantiert. Angenommen werden große und geringe Mengen Altgold. Aber auch Zahngold ist zur sofortigen Bewertung und einem seriösen Ankauf geeignet. Es wird jedoch nicht nur Alt- und Zahngold angekauft, sondern auch Münzen, defektes Gold, Bruchgold, Antikschmuck, Barrengold, Golduhren und Silber. Kommen Sie zu einer kostenlosen Schätzung vorbei und lassen Sie sich in vertraulicher Atmosphäre unverbindlich beraten. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

WIR ZAHLEN AUCH SAMMLERWERTE.





Bares für Ihr Gold

Edelmann GOLDANKAUF

Cannstatter Straße 51
70734 Fellbach
Telefon 0711/46 909 856
www.edelmann-goldankauf.de
Öffnungszeiten: Montag – Freitag:

- Seriöse und diskrete Abwicklung
- Geeichte Waagen, wie gesetzlich vorgeschrieben
- Keine versteckten Kosten
- Kostenlose Goldanalyse
- Barauszahlung
- Kostenlose Parkplätze

10 – 17:30 Uhr

Wir vergüten auch Steinbesatz und Zustand



Pelz & Goldankauf Galerie

Inhaber: A. Raffael

Ohne Risiko!
Militärorden
Unverbindliche Beratung
Transparente Abwicklung
Seriöser Ankauf
Sofortige Barauszahlung

Filiale 1
Silcherstr. 9
70771 Leinfelden Echterdingen

Filiale 2
Krötenweg 9
70499 Stuttgart

Neue Filiale
Herzog-Philipp-Platz 5
73760 Ostfildern

EXPERTEN WERDEN 5 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

AKTIONSTAGE

MONTAG
11.
Mai

DIENSTAG
12.
Mai

MITTWOCH
13.
Mai

+

FREITAG
15.
Mai

SAMSTAG
16.
Mai

Tel.: 0711 - 122 53 430
Mobil: 0178 - 53 949 26



ACHTUNG! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen

- Alte + Designertaschen
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Pelze + Lederjacken/Mäntel* und vieles mehr...

*Ankauf von Pelzen sowie Lederwaren nur in Verbindung mit Gold

Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus!

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 10:00 - 18:00 Uhr | Sa.: 10:00 - 15:00 Uhr

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum **Höchstpreis bis zu 3.500 €***



Goldschmuck aller Art



Bernstein



Markenuhren aller Art



Zahngold (auch mit Zähnen)



Gold- & Silbermünzen



Feingold



Wir zahlen zur Zeit bis **225,-** *€/pro Gramm

Ihre Vorteile:

- ✓ kostenlose Beratung
- ✓ kostenlose Wertschätzung
- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Große Silberankaufaktion
wir zahlen bis zu 4000€ pro KG Silber
Zinn Silbermünzen Silberschmuck Silberbarren
SOFORT BARGELD! WIR BERATEN SIE GERN.

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen zu Hause!



Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum **Höchstpreis bis zu 3.500 €***



Machen Sie Ihren Pelz zu BARGELD!

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!
Letzter Aufruf vor Saisonschluß!
Wir zahlen bis zu 10.000,- €*
* in VB mit Gold

Wir suchen ALLE Arten von Pelzen*



AKTIONSTAGE

MONTAG
11.
Mai

DIENSTAG
12.
Mai

MITTWOCH
13.
Mai

+

FREITAG
15.
Mai

SAMSTAG
16.
Mai



Militariat und Orden



Gemälde aller Art**



Porzellanpuppen**



Standuhren**



Tierpräparate aller Art**



Wir zahlen bis zu 800,- € für Krokotaschen



Silberbesteck



Porzellan namhafter Hersteller**



Wir prüfen **kostenlos** Ihren Schmuck auf Echtheit!

Modeschmuck

Wir zahlen bis zu 2.500,- €** für alte Gemälde, Tierpräparate, Porzellanpuppen, Kamin + Standuhren und Porzellan



Parkplätze vorhanden

ACHTUNG! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort

Tel.: 0711 - 122 53 430
Mobil: 0178 - 53 949 26



Gerne übernehmen wir Ihre Spritkosten bis zu 30,- € bei Verkauf!



Zigaretten Box



Brillen

IMMOBILIEN

Immobilien allgemein

Freundlich und kompetent

gut Immobilien
Experten für Grundstücke und Häuser

Sichern Sie sich jetzt:

- * den bestmöglichen Preis
- * eine sichere und schnelle Abwicklung
- * eine kostenfreie Wersteinschätzung

Rufen Sie gleich an!

gut Immobilien GmbH
Große Falterstraße 101
70597 Stuttgart
Tel +49 711 72209030
Fax +49 711 72209031
info@gutimmo.de
www.gutimmo.de

Anbieter-ID: 10354

Stuttgart - Bad Cannstatt

Kommen Sie vorbei - wir beraten Sie gern: Teinacher Str. 3, Bad Cannstatt, Sa-So 10.00 - 11.45 Uhr
Projektleiterin: B. Lohmann-Eitel
0163 5 80 23 92
lohmanna-eitel@layher-wohnbau.de

Wohnbau Layher GmbH & Co. KG
Riedstraße 1
74354 Besigheim
Tel 07143 80 55 0
info@layher-wohnbau.de
www.layher-wohnbau.de

Online-ID: 1676606

Ehem. Hofgut auf 1.789 m² Grund
Bauernhaus, 6 Zi., Bj. ca. 1759, Wohnfläche 140 m², kein Denkmalschutz, Sanierungsbedarf, in Igersheim-Harthausen. Große Scheune & Stallungen. Ideal für Handwerker, Hobby oder Tierhaltung. Kaufpreis: 235.000 €. Tel. 015162991561

Hier passiert's:
Im Wochenblatt.

www.stuttgarter-wochenblatt.de

HÄUSER VERKÄUFE

EIN HAUS FREI - SÜDWESTLAGE

S-Möhringen, in bester Lage entstehen drei schlüsselfertige Reihenhäuser in massiver Bauweise mit ca.137 m² Wfl. und 5 Zimmern, eigener Garten, Keller, Carport, Kfz-Stpl., GEG 2024, Bj. 2026
Nur noch 1 Reiheneckhaus frei **€979.000**
Online-ID: 10245608

Brändle Immobilien
Enzenhardtweg 19
72622 Nürtingen
Tel +49 7022 904304
Fax +49 7022 3084374
info@braendle-immobilien.de
www.braendle-immobilien.de

Freistehendes Haus in Waiblingen/Hegnach mit Vorgarten 130m², 6 Zi., 2 Bäder, 2 WC KM 1520,- NK 80,- KT 3 MM ☎ 01604-135861

Gärtringen: Mit Bau begonnen

DHH: Ruhig, sonnig und zentral
www.gutimmo.de
gut Immobilien

JETZT BESICHTIGEN: "Moderne und helle DHH für die junge Familie" 6 große Zimmer, 2 Bäder, 146 m² Wfl., 237 m² Grdst., GEG2024/LWWP/A+ Schlüssel Fertig: € 798.800,-
gut Immobilien GmbH, 071172209031
Online-ID: 10312463

Schönaich: Mit Doppelgarage

www.gutimmo.de
gut Immobilien

Offene Bes. am Sa. 9.05. von 10-11 Uhr: Adresse Friesenweg 15. EFH mit 7 Zimmer. 177 m² Wfl., 349 m² Grdst., BA: 146.79 kWh/m²a, E, Öl, Bj. 1971. Kaufpreis: € 598.000,- SOFORT FREI!
gut Immobilien GmbH, 0711 72209030
Online-ID: 10530586

GRUNDSTÜCKE KAUFGESUCHE

Baugrundstücke/Abbruchhäuser
Bauträger kauft gegen Höchstgebot. Notarielle Abwicklung sofort! Zahlung innerh. von 2 Wochen mögl.!

PAI
Tel.: 07023 / 7 49 20
info@pbi-bissingen.de

VERMIETUNGEN

Ofi-SchaPa Westrand 2 Zi 60m²
WM 1.250 € inkl. EBK + SPs unter ZZ 723651 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffre@swm-network.de

S-Degerloch, 2-Zi-Whg., 50 m², renoviert, Hochparterre, TL-Bad mit Wanne, Küche (Gasherd, Spüle, Schränke), großer Balkon, zentrale Lage, KM 680 €+NK, an NR, keine Haustiere, keine Maklerantworten. Bitte nur aussagekräftige Zuschriften! ☎ unter ZZ 723676 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffre@swm-network.de
Online-ID: 7023435

MIETGESUCHE

Landeshauptstadt STUTTGART

Die Stadt sucht Wohnungen

Sind Sie als Vermietende an einer Vermietung mit Sicherheiten interessiert?
Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf!

Das Amt für Soziales und Teilhabe der Landeshauptstadt Stuttgart sucht Wohnungen im Stadtgebiet Stuttgart für vorgemerkte Wohnungssuchende. Im Gegenzug bieten wir Ihnen einen **Garantievertrag für 5 bzw. 10 Jahre sowie Förderung und eine verlässliche Ansprechperson an.**

Im Rahmen des Garantievertrags wird eine Mietausfallgarantie für Kaltmiete und Nebenkosten übernommen. Zusätzlich können Sie im Rahmen eines Förderprogramms Instandsetzungs-/Instandhaltungskostenzuschüsse bis zu einer Höhe von 10.000 bzw. 15.000 Euro beantragen.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:
Telefon: 0711 216-59064
E-Mail: garantievertraege@stuttgart.de
Weitere Informationen zu den Garantieverträgen finden Sie unter:
www.stuttgart.de/wohnen/garantievertraege

Netter Journalist, 45, sucht ruhig gelegenes Zimmer oder Whg. im Grünen. Tel: 0152-38423592 od. mail: kappen230574@freenet.de
Online-ID: 7023348

Wiss. Leiter, Prokurist sucht ruhige 3 ZKB. mind. 60 qm nahe Degerloch, Möhringen, bis 1300 WM. Zuverlässiger Mieter mit gesichertem Einkommen. Single, NR, keine HT, keine Kinder.
Online-ID: 7023421

2-Zi.-Wohnung

Rentnerin (öffentlicher Dienst) , 62 J. NR, zuverlässig, ordentlich, sucht ruhig gelegene, zentrale Wohnung mit BLK oder Terrasse ☎ 0711-12198164

Online-ID: 7023421

3-Zi.-Wohnung

Erzieherin (Anerkennungsjahr beim Jugendamt). Zuverlässige, berufstätige Mutter mit zwei Kindern sucht eine gepflegte 3-ZiWhg. (ca. 65 m²) in Stuttgart oder näherer Umgebung. ☎ info@tobingo.de

Online-ID: 7023420

2-Zi.-Wohnung

Berufstätige sucht nette Whg. S-West, ggf. -Süd. 2 Zi., ab 40qm, BLK/EBK bis ca. 1000€ KM. Ich Freue Mich über Nachrichten! An: mail.wohnung.j@gmx.de
Online-ID: 7023420

Suche 1-2-Zi.-Wohnung

Ich, männl., 49J., DB-MA suche 1-2-Zi.-Whg. ab 30 m² bis WM 800€ ☎ 0152-33316102
Online-ID: 7023123

Gewerbliche Vermietungen

Büros

Gelegenheit: heller 72 m² EG-Raum als Verkaufsraum, Atelier, Lager, Büro, zentrale Lage in WN-Bittenfeld, über B14 in 15 Min. nach Stuttgart. Telefon 01 72-8 02 47 30

Online-ID: 7023436

Junges Paar sucht Wohnung ab September in Fellbach, Bad Cannstatt oder der Umgebung
Nikgut99@protonmail.com
Online-ID: 7023436

ABKÜRZUNGEN IMMOBILIEN

a = Ar (100m²)
Bj. = Baujahr
bzb. = beziehb. r
DG = Dachgeschoss
DHH = Doppelhaushälfte
Du. = Dusche
EBK = Einbauküche
EFH = Einfamilienhaus
EG = Erdgeschoss
ELW = Einliegerwohnung
ETW = Eigentumswohnung
FH/FHS = Familienhaus
FP = Festpreis
Grd. = Grundstück
Grg. = Garage
HMS = Hausmeisterservice
HV = Hausverwaltung
HHL = Halbhöhenlage

KP = Kaufpreis
NB = Neubau
NK = Nebenkosten
n. V. = nach Vereinbarung
Nfl. = Nutzfläche
OG = Obergeschoss
REH = Reiheneckhaus
RMH = Reihennittelhaus
Stpl. = Stellplatz
TG = Tiefgarage
TG-Stpl. = Tiefgaragenstellplatz
UG = Untergeschoss
VB/VHB = Verhandlungsbasis
VK/VKP = Verkaufspreis
WE = Wohnneinheit
Wfl. = Wohnfläche
ZH = Zentralheizung
ZW = Zimmer-Wohnung

Ko = Kohle
LWP = Luftwärmepumpe
NW = Nahwärme
Pellet = Pelletheizung
Solar = Solarheizung
S = Strom
WL = Wärmelieferung
Elek. Boil. = Warmwasser über Elektroboiler

Weitere Abkürzungen zum Energieausweis
Bj. = Baujahr
A+ bis H = Energieeffizienzklasse
EB-W = Endenergiebedarf für Wärme
EV-W = Endenergieverbrauch für Wärme
EB-S = Endenergiebedarf für Strom
EV-S = Endenergieverbrauch für Strom

Gebäudenergieegesetz (GEG 2020)
Mögliche Abkürzungen der Pflichtangaben für den Immobilien- und Mietmarkt

Art des Energieausweises
BA = Energiebedarfsausweis
VA = Energieverbrauchsausweis

Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswerte
in kWh/(m² a), z. B. 72 kWh/(m² a)

Energieträger der Heizung/HZG
BHKW = Blockheizkraftwerk
Gas = Erdgas
EGL = Erdgas leicht
EGS = Erdgas schwer
EW = Erdwärme
EE = Erneuerbare Energieträger
FW = Fernwärme
FWD = Fernwärme Dampf
FS = Flüssiggas
Öl = Heizöl
Holz = Holz
HSchn. = Holz Hackschnitzel

IMMOBILIEN-GESUCHE

Dipl.Ing. kauft 2-3 Zi.-Whg. in Stgt. o. Umgebung Tel: 0177 /1576327

Ihre Immobilie. Mein Fokus.

GARANT IMMOBILIEN
Benedikt Bauer
Immobilien
gegr. MarkWert-Matler
Mobil: 0711 23 955-129
b.bauer@garant-imm.de

Ich begleite Sie professionell, geduldig und zuverlässig beim Verkauf Ihrer Immobilie. Schritt für Schritt von der Bewertung bis zur Übergabe.
Persönlich - Transparent - Verlässlich!
Ich freue mich auf Ihren Anruf.
Anbieter-ID: 4383

Privat: Suche Haus ☎ 07152 3079848

Informatiker sucht schönes Haus zum Kauf. Tel. 0177-1478911

Pfadfinder im Großstadtdschungel.

www.stuttgarter-wochenblatt.de

ETW VERKÄUFE

Bonlanden: JETZT BESICHTIGEN

www.gutimmo.de
gut Immobilien

Offene Bes. Sa. 09.05. von 10-11 Uhr: Adr: Poststr. (Baul. rechts von Haus Nr. 28) Neubau DHH mit 6 Zi., 150 m² Wfl., 200 m² Grdst., GEG 2024/LWWP/A+ Schlüssel Fertig: € 786.234,-
gut Immobilien GmbH, 071172209030
Online-ID: 10629099

3-Zi.-Wohnung

Renningen 3-Zi. Whg. 62 m², gr. BLK, EBK, Fahrradraum, Keller, Waschküche, Stpl., 249.000,00 Euro ☎ 07159-901189

PENTHOUSE barrierefrei von privat
Weiteres auf Anfrage ☎ 071581860855

Frühlingsgefühle

Noch mehr Lesegenuss mit Ihrem neuen iPad!

Lesen Sie 24 Monate das StN E-Paper im StN Digital-Abo und sichern Sie sich ein gratis Apple iPad für nur 39,90 € mtl.*

Ihre Vorteile mit dem StN Digital-Abo:

- » StN E-Paper inkl. digitaler Sonntagszeitung
- » Uneingeschränkter Zugriff auf alle Plus-Artikel
- » StN News-App mit aktuellen Push-Mitteilungen

Jetzt neues Tablet sichern:

stn.de/tablet

oder telefonisch unter 0711 7205-6161

Scan me

*Alle Angebotsbedingungen finden Sie unter stn.de/tablet

Neuestes iPad (11. Generation) gratis!*

STUTTGARTER NACHRICHTEN

Alle Zugbeleiter sollen mit Bodycam ausgestattet werden

Merz: Transatlantischer Verhältnis neu ausrichten



UKBW
Unfallkasse
Baden-Württemberg

**Abteilungsleiter
Finanzen, Mitglieder
und Services**
(m/w/d)



www.ukbw.de/karriere

**Herzlich willkommen bei der
Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW)!**

Kommen Sie in unser Team!
Gemeinsam mit rund 350 Kolleginnen und Kollegen
arbeiten wir daran, die Arbeitswelt unserer Versiche-
ten tagtäglich sicherer und gesünder zu gestalten. Als
gesetzliche Unfallversicherung sorgen wir für weniger
Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten, rehabilitieren
Verletzte und kümmern uns im Fall von Unfallfolgen
um eine adäquate Entschädigung.

Interesse?
Dann bewerben Sie sich gerne.
Wir freuen uns.

**neue
Verwaltung.**
Modern & digital.
Die unbehördliche Behörde.



**Wir suchen
Erzieher**
(m/w/d)



www.element-i.de
Du hast Fragen? 0711 65 69 60-8080
bewerbung@konzept-e.de

Mitarbeiter für Hotel gesucht:
**Frühstücksservice Minijob
Reinigung in TZ** (je m/w/d)



0711/4070500
info@ochsen-online.de
www.ochsen-online.de

Putzhilfe
für 2 x vormittags pro Woche nach Zuf-
fenhausen gesucht. ☎ 0151-54746063
☒ yh@perkeo-werk.de

MG Raumausstattung & Haustechnik
Lindi Bau GmbH & Co KG

Wir suchen einen
SHK-Meister
in Voll- oder Teilzeit;
sehr gerne auch **Früh-/Rentner**.

Bei Teilzeit:
ausschließlich Meister-Tätigkeiten;
keine schweren Arbeiten auf der
Baustelle nötig.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
info@lindibaugmbh.de
oder ☎ 0 7151 9447471

**Wir suchen
motivierte Mitarbeiter,
auch als Quereinsteiger,
für den Immobilienverkauf**

Sie sind kontaktfreudig und haben
Affinität zu Immobilien? Dann sind Sie
hier richtig! Altersbegrenzung? Gibt es
bei uns nicht – bewerben Sie sich!

Neckartal Immobilien GmbH
0711 - 128 933 13 www.neckarimmo.de

**Mitarbeiter (m/w/d) Verkauf/Be-
ratung** für Damen-Boutique in Stgt.-
Mitte gesucht. ☎ 0711/22007200
info@ polaris-mode.de

STELLENGESUCHE

Biete Flachdach + Dachsanierung,
Gipser + Wärmedämmung, Fliesen,
Laminat, Garten an und mehr. Neben-
job. ☎ 0172 - 700 29 95

Englischsprachiger Mitarbeiter sucht
**Vollzeitstelle im Lager oder in der
Logistik.** ☎ 0178 6890945 oder
E-Mail: mail2ugo@gmx.de

Gärtner sucht Nebenbeschäftigung,
Heckenrückschnitt, Baumfällungen usw.,
Terrassen, Pflastersteine, Sichtschutz,
Zäune, Balkone, etc. ☎ 0152 - 12074869

Suche Gartenarbeit, Gartenpflege
aller Art, auch Baumpflege (Nebenjob).
☎ 0178/7813143

Gärtner mit Erfahrung, Hecken
schneiden, Baum schneiden, Garten-
pflegen und Platten legen.
☎ 0172 88 11 862

Gärtner sucht Gartenarbeit aller Art.
(Nebenjob) Tel. 0152/04627558

Allerlei Gartenarbeit: Gartenpflege
Heckenpflege und Baumpflege, Pflas-
tersteine und Natursteine verlegen.
Tel. 0173 / 2964106 (Nebenjob)

**Maler in Rente sucht Nebenbe-
schäftigung.** Ausführung: sämtliche
Anstriche, Innen- Außen, Lackierun-
gen, Lasuren, Rostschutz, / Schim-
melfentfernung, Nassräume, Kellersa-
nierung, Putze u. Tapezieren, Klein-
aufträge auch mögl. auch auf 520,- €
Basis möglich. ☎ 0711-566225 und
☎ 0176-78196790

**Altenpflegerin mit Herz und Erfah-
rung sucht Stelle als 24 h Senioren-
betreuerin** ☎ 0176 62 126 926

**Gärtner sucht Nebenbeschäfti-
gung.** Hecken schneiden, Baumpfle-
ge, Rasen mähen, Allgemeine Gar-
tenarbeiten rund ums Haus. Zuver-
lässig, flexibel. Bei Interesse einfach
anrufen oder schreiben. Whatsapp.
Handy 0176 23746206 Armin

Pflegerin sucht nur private Stelle.
Erfahrung mit Demenz-Patienten, Mo-
torik, Beschäftigungstherapie. Sehr
gute Zeugnisse. ☎ 0176/62925452

Suche Haushaltshilfe (Kochen) in
S-Degerloch (gerne rüstige Rentne-
rin) tagsüber für 4 bis 6 Std./ 3x wö-
chentlich ☎ 0152-26604572

**Fliesenleger sucht Arbeit, Laminat
verlegen und Malerarbeiten, Neben-
beschäftigung.** ☎ 0711 / 34159824

Allround-Handwerker, Innenausbau/
Installateur, Maler u. Fliesen, sucht
Nebenjob. ☎ 0163 / 8320921

Erfahrener Maurer, Gipser, Maler,
Fliesen- u. Bodenleger u. Abbruch
su. Nebenbesch. ☎ 0711 / 9354296

Erf. Handwerker sucht Arbeit, Flie-
sen legen, Bad, Sanitär und Altbau-
sanierung. ☎ 0159 - 01 36 46 79

Gärtner su. Arbeit, Hecken, Bäume
schneiden, Platten legen, Gartenpflege
als Nebenbesch. ☎ 0711 - 99312380

**Malermeister im Ruhestand hat noch
Zeit für Innen- u. Außen Tätigkeiten.**
Tel.: 0711 21579939,
Mob.: 0163 4703222

Übernehme Malerarbeiten aller Art
und streiche kpl. Whg. kurzfristig, nur
Anrufe ☎ 0151/20503311

Eine flexible Frau sucht eine
Putzstelle ☎ 0176 - 40 13 68 26

Übernehme Gartenarbeiten aller Art,
Unkraut, Abfuhr, Stein- und Pflasterar-
beiten, im Nebenjob ☎ 07 11 - 69 87 71

**Entrümpelprofis bieten Entsorgung
vom Dach bis zum Keller u. Um-
züge u. mehr.** Tel. 01 57-3570 10 13

Erf. Malermeister u. Bodenleger
bietet Komplettrenov., malen, lackie-
ren, verputzen, Fassaden, Böden aller
Art u. mehr. Tel. (01 78) 8 37 89 85

Erf. Gärtner, Gestalt., „Pflege, Teiche,
Terrassen, Wege, Roll/Rasen, Pflaster-
arb., Stellplätze, Baggararb., Zäune,
Mauern u. m. Tel. (01 78) 8 74 13 71

Malermeister ü. 30 J. Erf. bietet Ma-
ler- u. Lackierarb., Räume, Hallen,
Fassaden u.m. Tel. (01 78) 9 21 07 75

**Landschaftsgärtner sucht Garten-
arbeit.** Begrünung, Baum- u. Hecken-
rückschnitt, Rasen- u. Wegepflege,
Baumfällung, allgem. Gartenpflege,
auch Entsorgung. Tel. 0176-31032419

DEUTSCHLANDS BESTER SET-PREIS

*Gültig bis 27.05.2026, online und in den Filialen. Nur auf ausgewählte Sets.
Gilt nicht für Sonderbestellungen und ist nicht kombinierbar mit anderen
Aktionen. Eine Rabattierung bereits getätigter Aufträge ist nicht möglich.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen bei sofortiger Mitnahme.
Nur solange der Vorrat reicht.

Laminat oder Vinyl + Dämmung und wasserresistente Leiste

Laminat-Set • 8 mm Stärke NK 33 AC5 • Lebenslange Garantie • Ideal für stark beanspruchte Räume • Made in Germany / Blauer Engel • Pflegeleicht	UVP des Herstellers, €/m² 24,95 PE-Dämmung 2 mm stark, unser Preis €/m² 0,99 Fußleiste WAVE wasserresistent 58 mm Höhe (HDF), unser Preis €/lfm. 6,25 Alles zusammen: ~~32,19~~	9,75 €
Vinyl-Set • 6 mm Stärke • Nutzschicht: 0,6 mm NK 34 • Lebenslange Garantie • Integrierte Korkdämmung • Sehr strapazierfähig und robust • 100 % Wasserfest und pflegeleicht	UVP des Herstellers, €/m² 46,95 Fußleiste WAVE wasserresistent 58 mm Höhe (HDF), unser Preis €/lfm. 6,25 Alles zusammen: ~~53,20~~	18,75 €

800014 Sommer Eiche natur

800013 Sommer Eiche

30032041 Pure Oak Nature

30032042 Pure Oak light

Laminat DEPOT

26x in Deutschland - auch in
74321 Bietigheim
Kirchheimer Str. 4 · Tel. 07142-9936291

Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 9.30 - 19 Uhr

laminatdepot.de

Direkt bei
hofmeister
Die Erlebnis-Wohnzentren



Bodenbeläge SK Süd GmbH



hofmeister
Die Erlebnis-Wohnzentren

© 2024 Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Markenwelt öffnet an Feiertagen

WAIBLINGEN. Im Mai 2026 können sich Fans und Besuchende der Stihl Markenwelt in der Badstraße 115 wieder auf einige Sonderöffnungstage ergänzend zu den regulären Öffnungszeiten freuen. Los geht es an Christi Himmelfahrt am Donnerstag, 14. Mai. An diesem Tag hat die Markenwelt ihre Pforten geöffnet und lädt alle Interessierten dazu ein, die Marke Stihl im Rahmen der Ausstellung hautnah zu erleben. Dies kann auch bei zwei an diesem Tag angebotenen Führungen um 11 Uhr und 14 Uhr getan werden, für die Tickets zu einem Preis von 3 Euro pro Person im Online-Ticketshop der Markenwelt oder vor Ort zusätzlich zum regulären Eintrittsticket erworben werden können.

Weiter geht es am darauffolgenden Sonntag, dem 17. Mai. An diesem Tag findet der „Internationale Museumstag statt, an dem zahlreiche Museen im Land ihre Türen öffnen, um Geschichte, Kultur und Innovation neu zu entdecken. Auch die Stihl Markenwelt beteiligt sich an diesem besonderen Aktionstag und heißt Sie herzlich willkommen. Der Eintritt ist an diesem Tag frei.

Auf eine weitere Sonderöffnung können sich Besuchende zudem am Pfingstmontag, 25. Mai, freuen. Auch an diesem Tag lädt die Markenwelt alle kleinen und großen Fans ein, die Geschichten und Faszination rund um die Marke Stihl zu erkunden und zu entdecken.

Die Stihl Markenwelt ist an Veranstaltungstagen immer von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Führungen finden am 14. Mai und 25. Mai jeweils um 11 Uhr und 14 Uhr statt. Am Pfingstsonntag, 24. Mai, findet lediglich eine Führung um 14 Uhr statt. (Ein Zusatzticket wird jeweils benötigt). *red*



Motorsäge-Welt gestern und heute: Das alles gibt's in der Stihl Markenwelt zu entdecken – und die hat an den Mai-Feiertagen geöffnet.
Foto: www.peter-oppenlaender.de

Ein inklusiver Kletterkurs in der Kletterhalle Cityrock am Rot-ebühlplatz ermöglicht Teilhabe für alle – eine Kooperation mit dem Verein Eichenkreuz Stuttgart.

STETTEN/S-MITTE. Alle zwei Wochen treffen sich samstags von 12 bis 14 Uhr etwa 15 Teilnehmende bei einem inklusiven Kletterkurs in der Kletterhalle Cityrock in der Fritz-Elzas-Straße 44, am Rotebühlplatz und klettern zusammen. Die Offenen Hilfen der Diakonie Stetten kooperieren im Rahmen ihrer Freizeitangebote für Menschen mit Behinderungen mit dem Stuttgarter Sportverein Eichenkreuz (EK) Stuttgart e. V. und ermöglichen ihren Klientinnen und Klienten so das Klettern. Stefan Ocampo und Jana Mai nehmen regelmäßig am Kletterkurs teil. Die Einzelbegleitungen durch die Offenen Hilfen werden durch das Programm „Gemeinsam aktiv“ der Aktion Mensch gefördert.

„Ich komme seit drei Jahren in die Klettergruppe und mir macht es richtig viel Spaß. Am besten gefällt mir das Sportliche dabei. Ich bin bei den Special Olympics in Heilbronn im Klettern angetreten und werde auch dieses Jahr wieder bei den Spielen in Bayern mitmachen“, erzählt Stefan Ocampo. Der 17-Jährige nimmt an verschiedenen Freizeitaktivitäten der Offenen Hilfen teil, aber das Klettern gehört inzwischen zu seinen Lieblingshobbys. Anfangs wurde er von Jugend- und Heimerzieherin Nadja Lakehal im Rahmen einer Einzelbegleitung, die durch das Programm „Gemeinsam aktiv“ von Aktion Mensch gefördert wurde, begleitet. Inzwischen ist der junge Mann, der in Bad Cannstatt wohnt und in die Berufsschulstufe der Helene Schöttle Schule geht, gut in der Gruppe integriert und kommt ohne Unterstützung zu seinem Hobby. „Die Offenen Hilfen bieten einen begleiteten Einstieg für Freizeitaktivitäten an und leisten so lange Assistenz, wie die Klienten sich das wünschen. Im besten Fall kommen sie dann irgendwann alleine zu ihrem Hobby“, sagt Nadja Lakehal.

Wichtig sei, dass die jeweiligen Gegebenheiten der Freizeitaktivitäten zu den Klientinnen und Klienten passten. „Wenn die Angebote zu leistungsorientiert sind, wird es oft schwierig, denn dann kann es für die jeweilige Person frustrierend werden“, so Nadja Lakehal. Auch Jana Mai kommt seit vielen Jahren regelmäßig zum Klettern und hat be-



Inklusiver Kletterkurs: Stefan Ocampo (links) wurde anfangs von Nadja Lakehal von den Offenen Hilfen zum Kletterkurs begleitet. Inzwischen kommt er regelmäßig alleine zum inklusiven Kletterkurs.
Foto: Hannah Kaltarar

reits ein paar Medaillen bei den Special Olympics gewonnen. „Mir macht der Sport Spaß und die Bewegung tut mir gut. Die Höhe macht mir gar nichts aus“, sagt die 31-Jährige, die in den Karl-Schubert-Werkstätten in Bonlanden arbeitet. Neben dem Klettern im Cityrock und in der Kletterhalle in Ludwigsburg schwimmt sie gerne und spielt Volleyball.

Carola Krawczyk engagiert sich ehrenamtlich beim Kletterkurs und leitet die Teilnehmenden zusammen mit drei weiteren Ehrenamtlichen an. „Ziel unseres Kurses ist, dass er inklusiv ist. Jeder kann kommen und mitmachen. Wir sind jederzeit offen für neue Mitglieder“, sagt die Kursleiterin. Die wichtigste Regel sei, dass alle gut aufeinander achtgeben und immer im Kontakt blieben, denn schließlich seien die Kletterwände in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen rund elf Meter hoch. Deshalb klettern die Teilnehmenden in Teams zu dritt. „Wir klettern immer mit einem sogenannten ‘Schutzengel’, der noch mal ein Auge darauf hat, ob der Kletterer auch richtig gesichert wird.

Denn jeder, der mitmacht, darf klettern und sichern, ob mit oder ohne Behinderung“, erklärt Carola Krawczyk. Die Ausrüstung gibt es vor Ort und die Ehrenamtlichen weisen die Teilnehmenden nach einer kurzen gemeinsamen Aufwärmphase Stück für Stück ins Klettern ein. Carola Krawczyk sieht vielfältige Vorteile bei dieser Sportart, die nicht nur sportlich einiges zu bieten hat, sondern auch die mentale Gesundheit fördert: „Klettern stärkt das Selbstvertrauen und die psychische Widerstandskraft. Die Sportler müssen ihre eigenen Grenzen einschätzen und mit ihrer Angst vor der Höhe umgehen. Außerdem sind die Kletterer darauf angewiesen, mit dem Sicherungspartner eine soziale Bindung einzugehen, die auf Vertrauen basiert. Man begibt sich vertrauensvoll in die Hände des Gegenübers und erfährt auf diese Art und Weise soziale Unterstützung“.

Nicole Schürle aus Illingen kommt regelmäßig zur inklusiven Klettergruppe und schätzt hier den besonderen Teamgeist und Zusammenhalt. „Ich habe lange nach solch einer Gruppe gesucht, denn ich hatte mehre-

re Bandscheibenvorfälle und habe dadurch Einschränkungen an meiner linken Körperseite. Ich fühle mich hier einfach wohl, weil alle so authentisch sind und sich jeder mit einem freut“. Es sei schön zu sehen, wie glücklich die Sportlerinnen und Sportler seien, wenn sie eine Route geschafft hätten, die sie sich zuvor vielleicht nicht zugetraut hätten.

Gut zu wissen

Die inklusive Klettergruppe ist für Menschen ab 11 Jahren mit oder ohne Behinderung geeignet. Die Betreuung erfolgt durch erfahrene Übungsleiterinnen und -leiter. Bei einem Schnuppertraining können Interessierte ihre Fähigkeiten einschätzen, die Gruppe kennenlernen und ausprobieren, ob Klettern der geeignete Sport ist. Anmeldung unter kletterninklusive@cityrock.de Eine Begleitung für Menschen mit Behinderungen durch die Offenen Hilfen der Diakonie Stetten ist möglich. Kontakt offene-hilfen-stuttgart@diakonie-stetten.de.

KAUFGESUCHE

Barankauf Gold + Schmuck
z. B. Zahngold (auch mit Zähnen), Silber, Ringe, Uhren, Münzen, Medaillen, Besteck, Alles auch beschädigt, Sofort Bargeld, Briefmarken, Münzen, Banknoten, Orden, Aichele + Schade, T. 07 11 / 24 46 34, Stgt., Charlottenstr. 42, Ecke Alexanderstraße

BARANKAUF alles vom 1. und 2. Weltkrieg ☎ 0711 / 6405870

Alte Märklin-Eisenbahn, altes Spielzeug dringend von Sammler zu Spitzenpreisen gesucht. Tel. 0711/9561221

Alte Dolche Säbel Helme Bajonette Uniformen Orden Alte Vorderlader Soldatenkrüge ☎ 07181 76450

500,- Euro zahlt Sammler für alte Reklame-/Emailschilder ☎ 0711/6405870

Kaufe an. Bücher aller Art, Lexika, Hefte/Comics, Schallplatten, Fotoapparate, VHS-Kassetten, Schildkröt-Puppen, Porzellan. Tel. 0152-13263416

Kaufe Fotoapparate, Ferngläser, Briefmarken, Münzen, Uhren, Tel. 0162-4163361.

Barankauf Gold + Schmuck
z. B. Zahngold (auch mit Zähnen), Silber, Ringe, Uhren, Münzen, Medaillen, Besteck, Alles auch beschädigt, Sofort Bargeld, Briefmarken, Münzen, Banknoten, Orden, Aichele + Schade, T. 07 11 / 24 46 34, Stgt., Charlottenstr. 42, Ecke Alexanderstraße

Suche alte Küchenbuffets, Kleiderschränke, Sekretäre, Kommoden, Schreibische, Vorkriegsradios, Bücher, Schmuck, Ölgemalde, Spielzeug, Uhren, Stühle sowie alte Reklame-Emailschilder. Telefon 07 11 / 6 40 58 70

Peize Peize Peize
Kaufe Peize aller Art: Abendgarderobe, Hüte, Antikes, Möbel, Bilder, Porzellan, Vasen, Figuren, Zinn u. Silberwaren, Puppen, Militaria, Besteck, Armband u. Taschenuhren, Briefmarken, Münzen, Schmuck aller Art. Gerne auch kompl. Nachlässe. Bitte alles anbieten. Herr Eckstein Tel. 07307-9209570 oder 0152-52151604

Suche Märklin H0 Tel. 0711/812938 www.uli-shop.de

Sonstiges

Computerhilfe vom Profi!
Kostengünstige Lösung von Computer und Smartphone-Problemen, sowie Unterstützung bei Kauf, Installation und Bedienung von technischen Geräten. Ich freue mich auf Ihren Anruf. ☎ 070429631240

Handwerkliche Dienstleistungen

Haushaltsauflösung kostenlos möglich ☎ 015234342710

Entrümpelungen/ Umzüge

Haushaltsauflösungen Hunsicker

Entrümpelungen • Entsorgungen
Ankauf von Nachlässen und Antiquitäten ☎ 0711 6071832 oder 0176 80771094 www.hunsicker.eu

Achtung liebe Leser!
Suche Porzellan, Zinn, Uhren, Tafelsilber, Bernstein, Möbel, Münzen, Antikes u. Militaria, Abendgarderobe, Lederbekleidung u. Pelze, Herr Freiwald. ☎ 0711-21958619 o. 0157-92313492 www.freiwald-antiquitäten.de

Kaufe und zahle gut! Zinngeschirr, Ölgemalde, Uhren, Musikinstrumente u.v.m. Tel. 0162-9602695

Suche Akkordeon, Saxofon, Geigen, Barzahlung
Tel. 01 77-8 44 25 16

Kaufe Kleidung - Bücher von A-Z, Puppen, Porzellan, Sammelatten, Näh-/Schreibmaschinen, Münzen, Uhren, Mode-Schmuck. Von privat. Tel. 0163-2046952

Malerarbeiten und Boden verlegen vom Fach. Streichen, Tapezieren, Lackieren, Parkett, Vinyl, Laminat. Tel. 0176-34771409

Gärtner übernimmt jegliche Gartenarbeiten, Bäume schneiden und fällen, inkl. Transport. Tel. 07 11-12 16 81 19

Erfahrener Gärtner sucht Gartenarbeit, Bäume o. Hecken schneiden u.v.m. m. Transport. Tel.0172-8658504

Hilfe im Garten und Haus ? Entrümpelungen+Gartenarbeiten. Wir packen an-schnell und sauber. Kostenlose Beratung. Tel. 0176-41262716

UNTERRICHT

Steuerliche ARGE Stuttgart West
Am 7.5.2026 veranstalten wir einen Vortrag zu steuerlichen Sonderthemen. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 0711/6155920.

FORUM

Gesundheit+

SA 09.05.

SO 10.05.

11-17 UHR

SCHORNDORF

Barbara-Künkelin-Halle

Informieren Sie sich in 15 spannenden VORTRÄGEN

Eine Vielzahl an EINKAUFSMÖGLICHKEITEN

EINTRITT FREI!

AOK

Die Gesundheitskasse.

ZVW

Solide Preise für feinste Teppichwäsche

Telefon 0711 / 4207635

Annahmestellen im gesamten Stadtgebiet

• Abhol- und Zustellservice • Reparatur-Dienst

www.teppichpflege.de

Schwäbische Gründlichkeit

BRAUN

seit 1985

aulfinger

2 Wertstoffhöfe für Selbst-anlieferer oder Container von 1 bis 40 cbm.

Altpapier, Altholz, Bauschutt, Grünabfälle, Haushaltsgeräte, Kunststoffe, Metalle, Schrott, Sperrmüll

Jörg Aulfinger GmbH & Co. KG
Vera-Vollmer-Strasse 5, 70469 Stuttgart,
Telefon 0711. 85 86 87
Daimlerstrasse 56, 71696 Möglingen,
Telefon 07141. 99 150-0
info@aulfinger.de, www.aulfinger.de

Weil deine Stadt alles hat.

Kauf vor Ort

Bekanntschaften

Er sucht Sie

Suche Raucherin für gemeinsame Zukunft aus Stgt. & Umgebung. Bin 76 Raucher, ungebunden und mobil. ☎ unter ZZ 723606 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffre@swm-network.de

Sie sucht Ihn

55 J./1,50 m/55 kg, su. gut situierten Mann für feste Beziehung oder Betreuung ☎ 0157/33953640

Gesucht, gefunden:
Lokaler Service von Meisterhand.

Anzeigenblätter sind lokaler Marktplatz und kostenlose Informationsquelle.

Fellbacher WOCHENBLATT

www.stuttgarter-wochenblatt.de